

1. Vertrag unterschreiben

Unterschreiben Sie bitte alle Vertragsunterlagen



- Postbank Privatkreditvertrag (je Kreditnehmer 2 Unterschriften versehen)
Hinweis: Bitte senden Sie sämtliche Seiten des Darlehensvertrages zurück (nicht nur die Unterschriftsseite), da sich ansonsten die Auszahlung des Kredites erheblich verzögert.

Das geht auf einem dieser Wege:

- **Am besten online per digitaler Signatur**

Ihr Vorteil: Sie sparen sich Schritt 3 - legitimieren.

Dies ist täglich von 7:00 bis 22:00 Uhr möglich.

Sie brauchen

- ein Smartphone, Tablet oder einen PC mit WebCam und Mikrofon
- Ihren Personalausweis oder Reisepass.

Hier geht's zur digitalen Signatur: www.postbank.de/kreditantrag

Ihre Antragsnummer lautet: 21285549

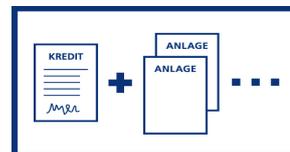
- **oder per Hand auf dem Formular**

Die Stellen sind mit X gekennzeichnet. Senden Sie den unterschriebenen Antrag per Post an:

DB Privat- und Firmenkundenbank AG
Kreditservice Rate
Team Hameln
31778 Hameln

2. Bonitätsunterlagen

Bitte schicken Sie uns folgende Unterlagen:



- Lohn- oder Gehaltsnachweise **der letzten beiden Monate** (in Kopie)
- Kontoauszüge des Lohn/Gehaltskontos in lückenloser Reihenfolge für den gesamten letzten Kalendermonat in Kopie (**inkl. Namens- und Kontonummernandruck**, ohne Schwärzung und Streichungen, keine reinen Umsatzanzeigen, Anfangs- und Endsaldo müssen erkennbar sein)
- Nachweis über die monatlichen Mietausgaben durch Kontoauszug in Kopie, sofern nicht bereits in den Kontoauszügen des Gehaltskontos enthalten
- Nachweis über vorhandene Leasingraten durch Kontoauszug in Kopie, sofern nicht bereits in den Kontoauszügen des Gehaltskontos enthalten

Das geht auf einem dieser Wege:

- **Am besten online per Upload**

Dazu loggen Sie sich ein: www.postbank.de/kreditantrag

Ihre Antragsnummer lautet: 21285549

- **oder per Post**

Sie können die Unterlagen auch kopieren und mit Ihrem Kreditantrag senden an:

DB Privat- und Firmenkundenbank AG
Kreditservice Rate
Team Hameln
31778 Hameln

3. Legitimieren

Weisen Sie sich bitte aus, wenn Sie nicht die digitale Signatur nutzen. Wer digital signiert, spart sich diesen Schritt.

Für Ihre Legitimation: Herr Thomas Müller

Das geht auf einem dieser Wege:

- **online per Video-Legitimation - täglich von 7:00 bis 22:00 Uhr**

Sie brauchen

- einen PC mit WebCam und Mikrofon, ein Smartphone oder Tablet
- Ihren Personalausweis oder Reisepass.

Hier geht's zur Video-Legitimation: www.postbank.de/kreditantrag

Ihre Antragsnummer lautet: 21285549

- **oder in der Filiale per Post-Ident**

Bringen Sie in die Post oder Postbank Filiale bitte mit:

- Ihren Personalausweis oder Reisepass
- Alle unterschriebenen Unterlagen und Nachweise in einem verschlossenen Umschlag.
- Ihren Post-Ident-Coupon – bitte separat

Der Mitarbeiter legitimiert Sie und sendet Ihre Unterlagen an die Postbank. Bitte achten Sie darauf, dass Unterlagen und Post-Ident-Coupon gemeinsam in einem neuen Umschlag verschickt werden.

„Post-Ident-Coupon“ Darlehensnehmer 1

Bitte abschneiden und den Coupon in Ihre Filiale der Deutschen Post mitbringen.

Achtung MaV!

Formular und diesen Coupon im Postsache-Fensterbriefumschlag oder in Kundenrückumschlag an angegebene Anschrift schicken!

Deutsche Post 

Sehr geehrter Herr Thomas Müller

Wichtig! Bitte nehmen Sie diesen Coupon und lassen Sie sich bei einer Filiale der Deutschen Post mit einem gültigen Personalausweis oder Reisepass identifizieren.

DB Privat- und Firmenkundenbank AG
Kreditservice Rate
Team Hameln
31778 Hameln

Abrechnungsnummer
5 0 5 3 4 0 6 7 8 3 3 7 1 1
Referenznummer
2 1 2 8 5 5 4 9

Antragsnummer: 21285549



MaV: Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter-Hotline.

Achtung MaV!

- Barcode einscannen
- PostIdent 3-Formular nutzen
- Formular an Absender

Unterlagen für die Postbank

Bitte schicken Sie alle Unterlagen mit dem Hinweis „Ausfertigung für die Bank“
an die Postbank zurück (nicht nur die Unterschriftenseiten).



Vermittelt durch:



Postbank Privatkredit Vertrag

Umsatzsteuerbefreite Finanzdienstleistung

Kreditkontonummer: 3,1354983
Kreditvorgangsnummer: 21285549

Kreditgeber 3,1354983

Postbank – eine Niederlassung der DB Privat- und Firmenkundenbank AG, Friedrich-Ebert-Allee 114-126, 53113 Bonn (nachfolgend „Bank“ genannt)

- Ich möchte einen Postbank Privatkredit. X
- Ich möchte meinen bestehenden Postbank Privatkredit aufstocken.
- Ich möchte eine Restschuld bei einer anderen Bank ablösen.

Angaben zum Ratenschutz

- Kreditnehmerin/Kreditnehmer:
 - Ich verzichte generell auf Ratenschutz.
 - Kreditnehmerin/Kreditnehmer:
 - Ich verzichte generell auf Ratenschutz.
- Hinweis:** Arbeitsunfähigkeits- und Arbeitslosigkeitsversicherung werden für den 2. Kreditnehmer nicht angeboten.

Kreditnehmer

(1. und 2. Kreditnehmer – nachstehend „Kreditnehmer“ genannt)

1. Kreditnehmer Persönliche Angaben

Frau Herr N

sämtliche Vornamen | **Titel**
Thomas

Name
Müller

Straße, Hausnummer
Hauptstr. 41

Postleitzahl | **Ort**
70190 | Stuttgart

Geburtsdatum | **Geburtsort**
01.08.1977 | Hamburg

Telefon **Vorwahl** | **Rufnummer**
 | 01608877661

E-Mail-Adresse
thomas.mueller88@googlemail.com

Familienstand | **Staatsangehörigkeit**
ledig | deutsch

Berufliche Stellung
Angestellte(r)

Meine persönlichen Angaben zur Steuerpflicht

deutsche Steuer-Identifikationsnummer (TIN)
Ggf. Grund, weshalb keine TIN vorhanden ist:
 Die TIN ist dem Kunden nicht bekannt.

Angaben zum Beschäftigungsverhältnis

Ich bin ungekündigt beschäftigt seit: **Datum** 01.08.2010

Ich bin befristet beschäftigt **Datum**

nein ja, befristet bis:

Die Befristung wurde bereits einmal verlängert: ja nein

Ich wohne zur Miete. in Eigentum.

Meine Adresse hat sich in den letzten drei Jahren geändert:
 nein ja, sie lautete:

Straße, Hausnummer

Postleitzahl | **Ort**

Meine Einnahmen Mein Nettoeinkommen im vorletzten Monat: **EUR** im letzten Monat: **EUR**

2.900,00

Meine sonstigen Einnahmen EUR | **Art (z.B. Mieteinnahmen, Minijob)**
0,00

Beratung und Information per Telefon und/oder per E-Mail Ja, ich möchte über aktuelle Angebote zu Produkten und Services der Bank sowie der Gesellschaften Postbank Filialvertrieb AG, Postbank Finanzberatung AG zu den Themen Haus, Geld, Vorsorge

per Telefon beraten und informiert werden.

Telefon Vorwahl | **Rufnummer**
 | 01608877661

Sie erreichen mich (Tag, Uhrzeit):

per E-Mail beraten und informiert werden.

E-Mail-Adresse
thomas.mueller88@googlemail.com

Ich willige ein, dass mich Berater der Bank und Berater der Gesellschaften Postbank Filialvertrieb AG, Postbank Finanzberatung AG entsprechend kontaktieren und hierzu die erforderlichen Kontaktdaten erhalten. **Die vorstehenden Einwilligungen sind freiwillig und keine Voraussetzung für die vertragsgemäße Beratung im Rahmen der bestehenden Geschäftsbeziehung. Die Einwilligungen können ohne Einfluss auf den Vertrag jederzeit auch einzeln für die Zukunft widerrufen werden.**

2. Kreditnehmer Persönliche Angaben

Frau Herr

sämtliche Vornamen | **Titel**

Name

Straße, Hausnummer

Postleitzahl | **Ort**

Geburtsdatum | **Geburtsort**

Telefon **Vorwahl** | **Rufnummer**

E-Mail-Adresse

Familienstand | **Staatsangehörigkeit**

Berufliche Stellung

Meine persönlichen Angaben zur Steuerpflicht

deutsche Steuer-Identifikationsnummer (TIN)
Ggf. Grund, weshalb keine TIN vorhanden ist:
 Die TIN ist dem Kunden nicht bekannt.

Angaben zum Beschäftigungsverhältnis

Ich bin ungekündigt beschäftigt seit: **Datum**

Ich bin befristet beschäftigt **Datum**

nein ja, befristet bis:

Die Befristung wurde bereits einmal verlängert: ja nein

Ich wohne zur Miete. in Eigentum.

Ausfertigung für die Bank

Z



Postbank Privatkredit Vertrag

 Kreditkontonummer

noch Angaben zum Beschäftigungsverhältnis Meine Adresse hat sich in den letzten drei Jahren geändert:
 nein ja, sie lautete:
 Straße, Hausnummer

Postleitzahl | Ort

Meine Einnahmen Mein Nettoeinkommen im vorletzten Monat: _____ im letzten Monat: _____

EUR | EUR

Meine sonstigen Einnahmen EUR | Art (z.B. Mieteinnahmen, Minijob)

Beratung und Information per Telefon und/oder per E-Mail Ja, ich möchte über aktuelle Angebote zu Produkten und Services der Bank sowie der Gesellschaften Postbank Filialvertrieb AG, Postbank Finanzberatung AG zu den Themen Haus, Geld, Vorsorge

per Telefon beraten und informiert werden.

Telefon Vorwahl | Rufnummer

Sie erreichen mich (Tag, Uhrzeit):

per E-Mail beraten und informiert werden.

E-Mail-Adresse

Ich willige ein, dass mich Berater der Bank und Berater der Gesellschaften Postbank Filialvertrieb AG, Postbank Finanzberatung AG entsprechend kontaktieren und hierzu die erforderlichen Kontaktdaten erhalten. **Die vorstehenden Einwilligungen sind freiwillig und keine Voraussetzung für die vertragsgemäße Beratung im Rahmen der bestehenden Geschäftsbeziehung. Die Einwilligungen können ohne Einfluss auf den Vertrag jederzeit auch einzeln für die Zukunft widerrufen werden.**

Gemeinsame Angaben Ich habe/Wir haben unterhaltsberechtigter Kinder: 0
 Zu meinem/unserem Haushalt gehören (Personen inkl. Kinder): 1

Meine/Unsere gemeinsamen monatlichen Ausgaben:

Miete (inkl. Nebenkosten)/Nebenkosten bei Wohneigentum:	783,00	EUR
Baufinanzierungsrate:	0,00	EUR
Weitere Kreditraten:	0,00	EUR
Unterhaltszahlungen:	0,00	EUR
Leasingraten:	56,00	EUR
Sparraten (nur in Verbindung mit Finanzierungen):	0,00	EUR
Private Krankenversicherung:	0,00	EUR

Kreditrechnung, Kosten, Rückzahlung Auszahlungsbetrag: 20.000,00 EUR

Nettodarlehensbetrag: 20.000,00 EUR

Der Nettodarlehensbetrag ist der Auszahlungsbetrag.

Sollzins jährlich: 3,14 %

gebunden bis zum Ende der Vertragslaufzeit. Die Verpflichtung zur Zahlung von Zinsen beginnt mit dem Kalendertag der Auszahlung (Anweisung durch die Bank) oder ersten Teilauszahlung.

Effektiver Jahreszins: 3,19 %

Der effektive Jahreszins wurde berechnet auf der Grundlage der vom Kreditnehmer gemachten Angaben und den für den Kredit geltenden Bedingungen. Bei der Berechnung des effektiven Jahreszinses wird von der Annahme ausgegangen, dass der Kreditvertrag für den vereinbarten Zeitraum gilt und dass Bank und Kreditnehmer ihren Verpflichtungen zu den im Kreditvertrag niedergelegten Bedingungen und Terminen nachkommen. Für die Berechnung des effektiven Jahres-

zinses wurden zusätzlich folgende Annahmen zugrunde gelegt: Nach den Kreditvertragsbedingungen ist es dem Kreditnehmer freigestellt, wann er den Kredit in Anspruch nehmen will. Für die Berechnung des effektiven Jahreszinses wurde daher die gesetzliche Annahme zugrunde gelegt, dass der Kreditnehmer den Kredit in voller Höhe in Anspruch nimmt am 01. des auf den Vertragsschluss folgenden Monats. Der effektive Jahreszins kann sich unter Umständen ermäßigen oder erhöhen, wenn sich eine der bei seiner Berechnung zugrunde gelegten Annahmen ändert.

Gesamtbetrag: 22.296,13 EUR

Der Gesamtbetrag ist errechnet auf der Grundlage der bei Vertragsschluss maßgeblichen Kreditkonditionen, sowie der bei der Berechnung des effektiven Jahreszinses zugrunde gelegten Annahmen. Der Gesamtbetrag setzt sich zusammen aus dem Nettodarlehensbetrag und den Zinsen.

Hinweis: Dieser Betrag kann sich ermäßigen oder erhöhen, wenn sich die der Berechnung zugrunde gelegten Annahmen oder Vertragsbedingungen ändern.

Teilzahlungen

– Gesamtzahl der Raten: 84
 83 Zins- und Tilgungsraten in Höhe von: 266,00 EUR

1 Schlussrate: 218,13 EUR

– Raten jeweils fällig am:
 letzten Tag eines jeden Monats. 15. eines jeden Monats.

Tageszinsen und Fälligkeit der ersten monatlichen Rate
 Beträgt der Zeitraum ab dem Kalendertag der Auszahlung des Kredits (Anweisung zur Auszahlung durch die Bank) bis zum oben ausgewählten Ratenfälligkeitstermin weniger als 30 Zinstage (d.h. nicht am 1. oder 16. eines Monats), berechnet die Bank zunächst nur Tageszinsen vom Auszahlungsdatum bis zum nächsten Ratenfälligkeitstermin. Sie zieht diese Tageszinsen zu dem Ratenfälligkeitstermin ein, der dem Auszahlungsdatum folgt.

Wird der Kredit nur teilweise ausgezahlt, so sind auf die ausgezahlten Teilbeträge bis zum Ratenfälligkeitstermin, der der letzten Teilauszahlung folgt, Tageszinsen zu entrichten.

Die Bank zieht die erste Rate zu dem Ratenfälligkeitstermin ein, der dem Einzug der Tageszinsen folgt.

Erfolgt die Auszahlung am 1. oder am 16. eines Monats, zieht die Bank die erste Rate am nächsten Ratenfälligkeitstermin ein; Tageszinsen fallen in diesem Fall nicht an.

Vertragslaufzeit

Auf der Basis der für die Berechnung des Gesamtbetrags getroffenen Annahmen ergibt sich eine voraussichtliche Kreditlaufzeit von 85 Monaten.

Hinweis: Diese Kreditlaufzeit kann sich verkürzen oder verlängern, wenn sich eine der zugrunde gelegten Annahmen ändert.

Einschränkung der Übertragbarkeit Der Anspruch auf Auszahlung des Kredites an Dritte ist nur mit Zustimmung der Bank abtretbar oder verpfändbar.

Tilgungsplan Der Kreditnehmer kann von der Bank jederzeit einen Tilgungsplan nach Art. 247 § 14 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuche verlangen.

Einkommensnachweise Der Kreditnehmer hat der Bank auf Verlangen seine wirtschaftlichen Verhältnisse, insbesondere durch Vorlage von Einkommensnachweisen, Vermögensaufstellungen und Jahresabschlüssen, offen zu legen, damit die Bank sich ein klares zeitnahes Bild über seine wirtschaftliche Lage machen sowie die Anforderungen der Bankenaufsicht erfüllen kann.

Kommt der Kreditnehmer dieser Verpflichtung trotz Mahnung und Nachfristsetzung nicht nach, so kann die Bank den Kredit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist kündigen.



Ausfertigung für die Bank

Postbank Privatkredit Vertrag



Kreditkontonummer

Kreditart Bei diesem Kreditvertrag handelt es sich um einen Allgemein-Verbraucherdarlehensvertrag als Ratenkredit mit annuitätischer Tilgung. Der Kreditnehmer entrichtet während der festgelegten Vertragslaufzeit gleichbleibende Raten, die sowohl einen Zins- als auch einen Tilgungsanteil enthalten (Annuitäten). Mit fortlaufender Rückzahlung des Kredites sinken die zu entrichtenden Sollzinsen. Da die Rate bis zum Ende der Vertragslaufzeit gleich hoch bleibt, nimmt bei sinkendem Zinsanteil der in der Rate enthaltene Tilgungsanteil zu. Die letzte Rate kann von den übrigen Raten abweichen.

Einschränkung des Verwendungszwecks

Der Kreditnehmer darf den Kredit nicht für den Erwerb oder die Erhaltung des Eigentumsrechts an Grundstücken (auch Wohnungseigentum), an bestehenden oder zu errichtenden Gebäuden (auch Erwerb eines Fertighauses) oder für den Erwerb oder die Erhaltung von grundstücksgleichen Rechten (auch Erbbaurechte und selbständiges Gebäudeeigentum) verwenden. Hierunter fällt auch die Verwendung des Kredites zur Abwendung einer Zwangs- oder Teilungsversteigerung. Der Kreditnehmer kann den Kredit jedoch zur Renovierung oder zum Substanzerhalt einer Immobilie verwenden.

Keine Besicherung durch ein Grundpfandrecht/Reallast

Sollte zugunsten der Bank ein Grundpfandrecht oder eine Reallast als Sicherheit bestellt sein oder noch bestellt werden oder im Zusammenhang mit der Bestellung dieses Grundpfandrechts oder dieser Reallast ein abstraktes Schuldversprechen übernommen worden sein oder noch übernommen werden (Grundpfandrecht, Reallast und abstraktes Schuldversprechen insgesamt „die Sicherheit“), so dient die Sicherheit nicht der Sicherung von Ansprüchen der Bank aus diesem Allgemein-Verbraucherdarlehensvertrag. Diese Vereinbarung geht der für die Sicherheit geltenden Sicherungszweckabrede vor, wenn und soweit die Sicherungszweckabrede etwas Abweichendes bestimmt.

Auszahlungsbedingungen Voraussetzung für die Auszahlung des Kredites ist, dass sich die Kreditwürdigkeit des Kreditnehmers zwischen dem Abschluss des Kreditvertrages und dem Auszahlungszeitpunkt nicht verschlechtert hat.

Die Kreditauszahlung erfolgt auf folgendes Girokonto des Kreditnehmers

IBAN

DE27 1007 7777 0209 2997 00

BIC (für Zahlungen in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums erforderlich)

NORSDE51XXX

Kreditinstitut

NORISBANK

Kontoinhaber/Kontoinhaber

Thomas Müller

Sicherheiten Als Sicherheit für alle gegenwärtigen und künftigen Ansprüche der Bank gegen den Kreditnehmer aus diesem Kredit dienen:

- das **AGB-Pfandrecht** an Wertpapieren, Sachen und Ansprüchen nach Ziff. 14 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen Postbank.
- **Abtretung von Ansprüchen auf Arbeitseinkommen und Sozialleistungen.**

Sollte der Kreditvertrag nichtig sein, wirksam angefochten, widerrufen oder aufgehoben werden oder aus sonstigen Gründen unwirksam oder nicht vollziehbar sein, so sind auch alle hieraus resultierenden vertraglichen und gesetzlichen Ansprüche der Bank gegen den Kreditnehmer durch die oben erwähnten Sicherheiten gesichert.

Sicherungsabtretung

Der Kreditnehmer (bei mehreren Personen alle Kreditnehmer) tritt hiermit an die dies annehmende Bank den der Pfändung unterworfenen Teil aller seiner gegenwärtigen und künftigen Ansprüche auf Arbeitseinkommen jeder Art einschließlich Pensionsansprüchen, Provisionsforderungen, Tantiemen, Gewinnbeteiligungen sowie Abfindungen gegen seinen jeweiligen Arbeitgeber und auf Sozialleistungen (insbesondere Arbeitslosengeld, Übergangsgeld, Leistungen der gesetzlichen Kranken-, Unfall- und Rentenversicherung, einschließlich eventueller Beitragserstattungsansprüche, Renten wegen der Minderung der Erwerbsfähigkeit) ab. Mehrere Arbeitseinkommen und/oder laufende Geldleistungen nach dem Sozialgesetzbuch werden zusammen gerechnet. Der nach dem so festgestellten Gesamteinkommen unpfändbare Beitrag ist dem höheren Einkommen bzw. bei Zusammentreffen mit Sozialgeldleistungen den Sozialgeldleistungen zu entnehmen. Die Abtretung ist der Höhe nach beschränkt auf den in diesem Kreditvertrag angegeben Gesamtbetrag zzgl. einer Pauschale in

Höhe von 20 % des Nettodarlehensbetrags für etwaige Ansprüche wegen Zahlungsverzugs.

Informationspflichten des Kreditnehmers

Der Kreditnehmer verpflichtet sich, die Bank von einem Arbeitsplatzwechsel, einer Änderung des Wohnsitzes oder einer Pfändung abgetretener Ansprüche unverzüglich zu unterrichten.

Offenlegung und Verwertung

Die Bank ist zur Offenlegung und Verwertung berechtigt, wenn und soweit der Kreditnehmer mit mindestens zwei Monatsraten in Verzug ist und mindestens zweimal schriftlich zur Zahlung aufgefordert worden ist, wobei die erste Zahlungsaufforderung schon nach Verzug mit nur einer Rate erfolgen kann oder wenn die Bank berechtigt ist, das Kreditverhältnis aus wichtigem Grund zu kündigen. Die Bank ist nach Offenlegung berechtigt, vom Drittschuldner der abgetretenen Forderung Auskünfte einzuholen, die für den Wert der Abtretung als Kreditsicherheit von Bedeutung sind.

Zur Offenlegung und Verwertung ist die Bank erst nach vorheriger Androhung mit angemessener Nachfrist berechtigt. Diese Frist wird so bemessen sein, dass sie dem Kreditnehmer sowohl das Vorbringen von Einwendungen als auch das Bemühen um Zahlung der geschuldeten Beträge zur Abwendung der Verwertung ermöglicht. Sie wird in der Regel vier Wochen betragen. Die Bank kann die Androhung mit einer Zahlungsaufforderung verbinden. Eine Fristsetzung ist nicht erforderlich, wenn der Kreditnehmer seine Zahlungen eingestellt hat oder die Eröffnung eines gerichtlichen Insolvenzverfahrens über sein Vermögen beantragt worden ist.

Freigabe

Die Forderungsabtretung entfällt, wenn die mit ihr gesicherten Ansprüche vollständig befriedigt sind. Bei fortschreitender Rückzahlung ist die Bank auf Verlangen des Kreditnehmers verpflichtet, abgetretene Forderungen durch Herabsetzung des haftenden Höchstbetrags freizugeben, soweit sie die gesicherten Ansprüche dauerhaft um mehr als 20 % übersteigen.

Gesamtschuldner Mehrere Kreditnehmer haften für die Verbindlichkeiten aus diesem Vertrag als Gesamtschuldner, jeder von ihnen kann alleine über den Kredit verfügen.

Kosten bei Zahlungsverzug **Wichtiger Hinweis**
Ausbleibende Zahlungen können schwer wiegende Folgen für den Kreditnehmer haben (z. B. Kündigung des Kredites, Meldung an die SCHUFA, Zwangsvollstreckung) und die Erlangung eines weiteren Kredites erschweren.

Bei Zahlungsverzug wird die Bank dem Kreditnehmer Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz pro Jahr berechnen. Der Basiszinssatz beträgt per **01.07.2019** **-0,88 % p.a.** Er wird von der Deutschen Bundesbank ermittelt und jeweils zum 1. Januar und 1. Juli eines jeden Jahres festgesetzt.

Vorzeitige Rückzahlung Der Kreditnehmer hat das Recht, den Kredit jederzeit ganz oder teilweise vorzeitig zurückzuzahlen. Die Bank wird hierfür keine Vorfälligkeitsentschädigung berechnen. Eine vorzeitige Rückzahlung soll der Kreditnehmer der Bank möglichst in Textform rechtzeitig vor dem gewünschten Rückzahlungstermin ankündigen und diese Ankündigung möglichst an Postbank – eine Niederlassung der DB Privat- und Firmenkundenbank AG, Abt. D 91 Kundenservice, Edmund-Rumpler-Str. 3, 51149 Köln richten.

Kündigung des Kreditvertrages **Kündigungsmöglichkeiten des Kreditnehmers**
Der Kreditnehmer kann den Kreditvertrag während der Vertragslaufzeit nicht ordentlich kündigen. Das Recht des Kreditnehmers zur ganz oder teilweisen Rückzahlung des Kredites bleibt hiervon unberührt.

Der Kreditnehmer kann den Kreditvertrag jederzeit fristlos kündigen, wenn die Bank gegen die Pflicht zur Kreditwürdigkeitsprüfung verstoßen hat (§ 505 d Abs. 1 Satz 3 BGB). Dieses Kündigungsrecht besteht nicht, wenn bei einer ordnungsgemäßen Kreditwürdigkeitsprüfung der Kreditvertrag hätte geschlossen werden dürfen oder soweit der Mangel der Kreditwürdigkeitsprüfung darauf beruht, dass der Kreditnehmer der Bank vorsätzlich oder grob fahrlässig Informationen, die für die Kreditwürdigkeitsprüfung erforderlich gewesen wären, unrichtig erteilt oder vorenthalten hat. Fehlen im Kreditvertrag Angaben zur Laufzeit oder zum Kündigungsrecht, ist der Kreditnehmer jederzeit zur Kündigung berechtigt (§ 494 Abs. 6 Satz 1 BGB).

Kündigungsmöglichkeiten für beide Vertragsparteien
Sowohl der Kreditnehmer als auch die Bank können den Kreditvertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist aus wichtigem Grund kündigen (§ 314 BGB). Ein wichtiger Grund liegt vor, wenn der kündigenden Vertragspartei (Kreditnehmer oder Bank) unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls und unter Abwägung der beiderseitigen Interessen die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses bis zur vereinbarten Beendigung oder bis zum Ablauf einer Kündigungsfrist



Postbank Privatkredit Vertrag



Kreditkontonummer

noch Kündigung des Kreditvertrages

nicht zugemutet werden kann. Besteht der wichtige Grund in der Verletzung einer Pflicht aus dem Kreditvertrag, ist die Kündigung erst nach erfolglosem Ablauf einer zu Abhilfe bestimmten Frist oder nach erfolgloser Abmahnung zulässig. § 323 Abs. 2 Nr. 1 und 2 BGB findet entsprechend Anwendung. Der Berechtigte kann nur innerhalb einer angemessenen Frist kündigen, nachdem er vom Kündigungsgrund Kenntnis erlangt hat.

Beide Vertragsparteien können jeweils den Kreditvertrag kündigen (§ 313 Abs. 3 BGB), wenn bei Wegfall der Geschäftsgrundlage nach § 313 Abs. 1 und 2 BGB eine Anpassung des Kreditvertrags nicht möglich oder nicht zumutbar ist.

Kündigungsmöglichkeiten der Bank

Die Bank kann den Kreditvertrag vor Auszahlung des Kredits im Zweifel stets, nach Auszahlung nur in der Regel fristlos kündigen (§ 490 Abs. 1 BGB), wenn in den Vermögensverhältnissen des Kreditnehmers oder in der Werthaltigkeit einer für den Kredit gestellten Sicherheit eine wesentliche Verschlechterung eintritt oder einzutreten droht, durch die die Rückzahlung des Kredits, auch unter Verwertung der Sicherheit, gefährdet wird.

Wegen Zahlungsverzug des Kreditnehmers kann die Bank den Kreditvertrag nur dann kündigen (§ 498 Abs. 1 BGB), wenn der Kreditnehmer mit mindestens zwei aufeinander folgenden Teilzahlungen ganz oder teilweise in Verzug ist, bei einer Vertragslaufzeit bis zu 3 Jahren mit mindestens 5 Prozent des Nennbetrags des Kredits (entspricht dem Nettodarlehensbetrag) in Verzug ist und die Bank dem Kreditnehmer erfolglos eine zweiwöchige Frist zur Zahlung des rückständigen Betrags mit der Erklärung gesetzt hat, dass sie bei Nichtzahlung innerhalb der Frist die gesamte Restschuld verlangt. Die Bank wird dem Kreditnehmer spätestens mit der Fristsetzung ein Gespräch über die Möglichkeiten einer einvernehmlichen Regelung anbieten.

Die Bank kann den Kreditvertrag nicht allein deshalb kündigen, weil die vom Kreditnehmer vor Vertragsabschluss gemachten Angaben unvollständig waren oder weil die Kreditwürdigkeitsprüfung des Kreditnehmers nicht ordnungsgemäß durchgeführt wurde; dies gilt nicht, soweit der Mangel der Kreditwürdigkeitsprüfung darauf beruht, dass der Kreditnehmer der Bank für die Kreditwürdigkeitsprüfung relevante Informationen unwissentlich vorenthalten oder diese gefälscht hat.

Form der Kündigung

Die Kündigung durch den Kreditnehmer bedarf keiner Form und wird mit Zugang bei der Bank – bzw. bei Kündigung unter Einhaltung einer Kündigungsfrist mit Zugang und Ablauf der Kündigungsfrist – wirksam. Wird die Kündigung in Textform erklärt, soll dies möglichst an Postbank – eine Niederlassung der DB Privat- und Firmenkundenbank AG, Abt. D 91 Kundenservice, Edmund-Rumpler-Str. 3, 51149 Köln gerichtet werden. Die Kündigung durch die Bank bedarf der Textform und wird mit Zugang beim Kreditnehmer – bzw. bei Kündigung unter Einhaltung einer Kündigungsfrist mit Zugang und Ablauf der Kündigungsfrist – wirksam.

Datenübermittlung an die SCHUFA und Befreiung vom Bankgeheimnis

Die Bank übermittelt im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhoebene personenbezogene Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der Bank oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Datenaustausch mit der SCHUFA dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§ 505a des Bürgerlichen Gesetzbuches, § 18a des Kreditwesengesetzes).

Der Kunde befreit die Bank insoweit auch vom Bankgeheimnis.

Die SCHUFA verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können dem SCHUFA-Informationsblatt nach Art. 14 DS-GVO entnommen oder online unter www.schufa.de/datenschutz eingesehen werden.

Datenübermittlung an infoscore und Befreiung vom Bankgeheimnis

Die Bank übermittelt Ihre Daten (Name, Adresse und ggf. Geburtsdatum) zum Zweck der Bonitätsprüfung, dem Bezug von Informationen zur Beurteilung des Zahlungsausfallrisikos auf Basis mathematisch-statistischer Verfahren unter Verwendung von Anschriftendaten an die **infoscore Consumer Data GmbH, Rheinstr. 99, 76532 Baden-Baden**. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der DSGVO. Übermittlungen auf der Grundlage dieser Bestimmungen dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrnehmung berechtigter Interessen unseres Unternehmens oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen der Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Personen, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Detaillierte Informationen zur ICD i.S.d. Art. 14 Europäische Datenschutzgrundverordnung („EU DSGVO“), d.h. Informationen zum Geschäftszweck, zu Zwecken der Datenspeicherung, zu den Datenempfängern, zum Selbstauskunftsrecht, zum Anspruch auf Löschung oder Berichtigung etc. finden Sie in der Anlage beziehungsweise unter www.finance.arvato.com/icdinfoblatt.

Der Kunde befreit die Bank insoweit auch vom Bankgeheimnis.

Datenübermittlung an CRIF GmbH

Die Bank übermittelt im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhoebene personenbezogene Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten an die **CRIF Bürgel GmbH, Radtkoferstraße 2, 81373 München**.

Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der Bank oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Datenaustausch mit der CRIF Bürgel dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§ 505a und 506 des Bürgerlichen Gesetzbuches).

Der Kunde befreit die Bank insoweit auch vom Bankgeheimnis.

Die CRIF Bürgel verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zweck der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der CRIF Bürgel können dem CRIF-Bürgel-Informationsblatt entnommen oder online unter www.crifbuergel.de/de/datenschutz eingesehen werden.

Erklärung zum Geldwäschegesetz

Ich handle im eigenen wirtschaftlichen Interesse und nicht auf fremde Veranlassung (insbesondere nicht als Treuhänder).

Mir ist bekannt, dass die Bank den Kontovertrag nur bei eigenem wirtschaftlichen Interesse des Kunden abschließt.

Gemäß dem Geldwäschegesetz bin ich verpflichtet, etwaige sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen der gegenüber der Bank gemachten Pflichtangaben diese unverzüglich anzuzeigen.



Postbank Privatkredit Vertrag



Kreditkontonummer

Einwilligungserklärung zur Übermittlung, Verarbeitung und Nutzung von Daten zur Beratung und Betreuung in der DB Privat- und Firmenkundenbank AG

Die Bank sowie die folgenden Gesellschaften Postbank Finanzberatung AG, BHW Bausparkasse AG, Postbank Immobilien GmbH bieten ihren Kunden eine umfassende Beratung und Betreuung rund um die Themen Geld, Haus, Vorsorge.

Um diese Beratung – auch über den Zweck des jeweils abgeschlossenen Vertrages hinaus – in allen Fragen zu Finanzdienstleistungen zu ermöglichen, bin ich damit einverstanden, dass die Bank den unten aufgeführten Gesellschaften die dafür erforderlichen Angaben zur dortigen Datenverarbeitung und Nutzung übermitteln.

Soweit die genannten Gesellschaften zu diesem Zweck Berater einsetzen, die ausschließlich für die Bank oder eine der folgenden Gesellschaften Postbank Finanzberatung AG, BHW Bausparkasse AG, Postbank Immobilien GmbH tätig sind, können diese Angaben zum gleichen Zweck auch an diese zuständigen Berater zur dortigen Datenverarbeitung und Nutzung übermittelt werden.

Übermittelt werden dürfen:

- Personalien (Name, Anschrift, Kontaktdaten, Geburtsdatum, Familienstand, Beruf oder vergleichbare Daten)
- Kontokorrent (Saldo), eingeräumte Kontoüberziehung (Limit oder vergleichbare Daten)
- Karten (Produkt/Anzahl oder vergleichbare Daten)
- Einlagen (Produktart, Guthaben, Verzinsung, Laufzeit oder vergleichbare Daten)
- Kredite (Produktart, Verzinsung, Laufzeit oder vergleichbare Daten)
- Verwahrungsgeschäfte (Kurswert oder vergleichbare Daten)

Beschränkt auf diesen Zweck entbinde ich die Bank zugleich vom Bankgeheimnis. Hiermit verbunden ist jedoch keine generelle Befreiung vom Bankgeheimnis.

Gesellschaften im Sinne dieser Einwilligung sind:

Postbank Finanzberatung AG,
BHW Bausparkasse AG,
Postbank Immobilien GmbH.

Wird der Kreis der oben aufgeführten Gesellschaften erweitert, wird mir dies schriftlich bekannt gegeben. Meine Genehmigung der Änderungen gilt erst dann als erteilt, wenn ich nicht Widerspruch erhebe. Ich muss den Widerspruch innerhalb von zwei Monaten nach der Bekanntgabe dem im Absender genannten Unternehmen mitteilen. Das jederzeitige Widerspruchsrecht für die Zukunft bleibt hiervon unberührt.

Bei Bekanntgabe der Erweiterung der Gesellschaften wird mich die Bank auf mein Widerspruchsrecht und die Folge der Nichtausübung erneut hinweisen.

1. Kundin / Kunde: Ja, ich bin einverstanden.

2. Kundin / Kunde: Ja, ich bin einverstanden.

Die vorstehende Einwilligung ist freiwillig und keine Voraussetzung für die vertragsgemäße Beratung im Rahmen der bestehenden Geschäftsbeziehung. Die Einwilligung kann ohne Einfluss auf den Vertrag jederzeit für die Zukunft widerrufen werden.

Stand: 04. Juni 2018

Zuständige Aufsichtsbehörden

Die für die Bank zuständige Aufsichtsbehörde ist die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt (Internet: www.bafin.de). Europäische Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main (Internet: www.ecb.europa.eu).

Anwendbares Recht

Für den Vertragsschluss und die gesamte Geschäftsverbindung zwischen dem Kreditnehmer und der Bank gilt deutsches Recht.

Hinweis zur Datenübermittlung an den Kooperationspartner

Dieser Vertrag wird durch **smava GmbH** vermittelt. Mir ist bekannt, dass meine Antragsdaten sowie die Information über den erfolgten/nicht erfolgten Vertragsabschluss von der Bank an **smava GmbH** übermittle und dort zu Abrechnungszwecken im Rahmen der Provisionszahlungen verarbeitet und genutzt werden. In diesem Umfang entbinde ich die Bank vom Bankgeheimnis.

Außergerichtliche Streit-schlichtung und Beschwerde-möglichkeit

Die Bank nimmt am Streitbeilegungsverfahren der Verbraucherschlichtungsstelle „Ombudsmann der privaten Banken“ (www.bankenombudsmann.de) teil. Dort hat der Verbraucher die Möglichkeit, zur Beilegung einer Streitigkeit mit der Bank den Ombudsmann der privaten Banken anzurufen. Näheres regelt die „Verfahrensordnung des Ombudsmanns der privaten Banken“, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird oder im Internet unter www.bankenverband.de abrufbar ist. Die Beschwerde ist in Textform (z. B. mittels Brief, Telefax oder E-Mail) an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband deutscher Banken e. V., Postfach 040307, 10062 Berlin, Telefax: 030 1663-3169, E-Mail: ombudsmann@bdb.de, zu richten.

Hinweise zur Erhebung der Steuer-Identifikationsnummer (TIN) bzw. der Wirtschafts-Identifikationsnummer (WID) / Steuernummer (St.-Nr.)

Seit 2018 sind alle Banken gesetzlich nach § 154 Abgabenordnung (AO) verpflichtet, bestimmte Daten für jeden Kontoinhaber sowie jeden anderen Verfügungsberechtigten und jeden wirtschaftlich Berechtigten zu erheben und aufzuzeichnen. Bei natürlichen Personen muss u.a. die Steuer-ID nach § 139b AO und bei nicht natürlichen Personen die Wirtschafts-ID oder ersatzweise die Steuernummer nach § 139c AO zum betroffenen Kontoinhaber vorliegen. Der Kontoinhaber sowie gegebenenfalls für ihn handelnde Personen haben dem Kreditinstitut die Steuer-ID bzw. Wirtschafts-ID unverzüglich mitzuteilen und im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzuzeigen. Falls Sie als Kunde bei Vertragsabschluss Ihre Steuer-ID nicht zur Hand haben, teilen Sie uns diese bitte spätestens 14 Tage nach Vertragsabschluss schriftlich mit (Mitwirkungspflicht). Sollten Sie Ihrer Mitwirkungspflicht nicht nachkommen und kann die Bank Ihre Steuer-ID auch nicht aus anderem Anlass rechtmäßig erfassen, kann die Bank im Wege des maschinellen Anfrageverfahrens die Steuer-ID für natürliche Personen beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) erfragen. Sofern die zu erhebenden Daten aufgrund unzureichender Mitwirkung des Vertragspartners und ggf. für ihn handelnde Personen nicht ermittelt werden können, sind wir verpflichtet dies festzuhalten und dem BZSt dies mitzuteilen.

Hinweis auf das Widerrufsrecht zum Kreditvertrag

Widerrufsinformation

Widerrufsrecht

Der Kreditnehmer kann seine Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen widerrufen. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags, aber erst, nachdem der Kreditnehmer alle Pflichtangaben nach § 492 Absatz 2 BGB (z. B. Angabe zur Art des Darlehens, Angabe zum Nettodarlehensbetrag, Angabe zur Vertragslaufzeit) erhalten hat. Der Kreditnehmer hat alle Pflichtangaben erhalten, wenn sie in der für den Kreditnehmer bestimmten Ausfertigung seines Antrags oder in der für den Kreditnehmer bestimmten Ausfertigung der Vertragsurkunde oder in einer für den Kreditnehmer bestimmten Abschrift seines Antrags oder der Vertragsurkunde enthalten sind und dem Kreditnehmer eine solche Unterlage zur Verfügung gestellt worden ist. Über in den Vertragstext nicht aufgenommene Pflichtangaben kann der Kreditnehmer nachträglich auf einem dauerhaften Datenträger informiert werden; die Widerrufsfrist beträgt dann einen Monat. Der Kreditnehmer ist mit den nachgeholten Pflichtangaben nochmals auf den Beginn der Widerrufsfrist hinzuweisen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt.

Der Widerruf ist zu richten an:

Postbank – eine Niederlassung der DB Privat- und Firmenkundenbank AG, Abt. D 91 Kundenservice, Edmund-Rumpler-Str. 3, 51149 Köln, Fax Nr. 02203 5993 6109 E-Mail-Adresse: widerruf-rate@postbank.de

Widerrufsfolgen

Soweit das Darlehen bereits ausbezahlt wurde, hat es der Kreditnehmer spätestens innerhalb von 30 Tagen zurückzuzahlen und für den Zeitraum zwischen der Auszahlung und der Rückzahlung des Darlehens den vereinbarten Sollzins zu entrichten. Die Frist beginnt mit der Absendung der Widerrufserklärung. Für den Zeitraum zwischen Auszahlung und Rückzahlung ist bei vollständiger Inanspruchnahme des Darlehens pro Tag ein Zinsbetrag in Höhe von **1,74** Euro zu zahlen. Dieser Betrag verringert sich entsprechend, wenn das Darlehen nur teilweise in Anspruch genommen wurde.

Vertragliche Abrede bei verspätetem Widerruf

Die Bank wird den Widerruf nicht als verspätet zurückweisen, soweit der Kreditnehmer seine Vertragserklärung bis zum 30. Tag ab Beginn des Laufs der vorgenannten gesetzlichen Widerrufsfrist widerruft. In diesem Fall muss der bereits ausgezahlte Kreditbetrag zurückgezahlt werden. Zusätzlich ist der in der Widerrufsinformation ausgewiesene Tageszins auf den ausgezahlten Kreditbetrag zu entrichten.



Postbank Privatkredit Vertrag



Kreditkontonummer

Zahlung der Rate

Zahlung/Umbuchung von einem Girokonto bei der DB Privat- und Firmenkundenbank AG

Der Kreditnehmer beauftragt die Bank, die fälligen Raten sowie etwaige rückständige Raten, Tageszinsen, etwaige Verzugszinsen und/oder etwaige Entgelte (nachfolgend insgesamt „Forderung“) von folgendem Girokonto des Kreditnehmers umzubuchen.

IBAN

Kontoinhaber/Kontoinhaber

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Zahlung von einem bei einem anderen Kreditinstitut geführten Konto

Postbank – eine Niederlassung der DB Privat- und Firmenkundenbank AG, Friedrich-Ebert-Allee 114–126, 53113 Bonn.
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE76CML00000132558

Mandatsreferenz

SEPA-Lastschriftmandat

Der Kreditnehmer ermächtigt die Bank, Zahlungen von seinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weist er sein Kreditinstitut an, die von der Bank auf sein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Der Kreditnehmer kann innerhalb von acht Wochen die Erstattung des Betrags verlangen. Die Frist beginnt mit dem Datum der Abbuchung. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber/in)

Thomas Müller

Straße, Hausnummer

Hauptstr. 41

Postleitzahl

70190

Ort

Stuttgart

IBAN

DE27 1007 7777 0209 2997 00

BIC (für Zahlungen in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums erforderlich)

NORSDE51XXX

Kreditinstitut

NORISBANK

Datum

04.02.2020

Ort

Stuttgart

Kontoinhaber/Kontoinhaber: Unterschrift*

X



Auftrag des Fremdbankkunden an sein Girokonto führendes Kreditinstitut zur Auskunftserteilung

Der Kreditnehmer beauftragt hiermit sein Girokonto führendes Kreditinstitut, der Bank Auskunft über den Kontoverlauf des laufenden und vorangegangenen Kalendermonats zu erteilen.

Hinweis

Die Partnerfilialen der Deutsche Post AG mit Postbank Logo in der Außenkennzeichnung sowie die Filialen der Postbank Filialvertrieb AG nehmen aufgrund vertraglicher Vereinbarungen Aufgaben (Beratung, Betreuung, Werbung, Vertrieb) für die Bank wahr.

Datum

04.02.2020

Ort

Stuttgart

Unterschriften*

Bank

X

1. Kreditnehmerin/Kreditnehmer

X



ggf. 2. Kreditnehmerin/Kreditnehmer

X



Hinweis: Jeder Kreditnehmer erhält ein Exemplar dieser Urkunde.

Empfangsbestätigung

Hiermit bestätige ich, die folgenden Unterlagen erhalten zu haben:
– Europäische Standardinformationen für Verbraucherkredite
– Vorvertragliche Informationen bei außerhalb von Geschäftsräumen oder im Fernabsatz geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen (hier: Abtretung von Ansprüchen auf Arbeitseinkommen und Sozialleistungen)
– Ein Exemplar dieser Vertragsurkunde

Datum

04.02.2020

Ort

Stuttgart

Unterschriften*

1. Kreditnehmerin/Kreditnehmer

X



ggf. 2. Kreditnehmerin/Kreditnehmer

X



* Wird das Dokument in elektronischer Form unterzeichnet, ist keine eigenhändige Unterschrift zu leisten.

Ausfertigung für die Bank



Antragsnummer: 21285549

Freiwillige Einwilligungserklärung

Diese freiwillige Einwilligungserklärung dient einzig als Service der smava GmbH, um für Sie bei der Bank gegebenenfalls Auskünfte einzuholen, die den Bearbeitungsstand bzgl. der Kreditauszahlung oder Umschuldung betreffen.

Für diesen Service stellt die Bank der smava GmbH direkte Ansprechpartner zur Verfügung.

Ich willige ein, dass die Postbank – eine Niederlassung der DB Privat- und Firmenkundenbank AG die smava GmbH über den Bearbeitungsstand des von ihr vermittelten Kreditantrages informieren sowie die in diesem Zusammenhang erforderlichen Auskünfte (z. B. Umschuldung von anderen Kreditinstituten, Unterlagen vollständig eingetroffen, Auszahlungsstatus) erteilen kann. In diesem Umfang befreie ich die Postbank – eine Niederlassung der DB Privat- und Firmenkundenbank AG vom Bankgeheimnis.

Diese Einwilligungserklärung ist freiwillig und kann – ohne Auswirkung auf den Vertrag – gestrichen oder jederzeit widerrufen werden.

Stuttgart, 04.02.2020

Ort / Datum

X

Unterschrift 1. KN

Unterschrift 2. KN

Für Ihre Unterlagen

Alle Dokumente mit dem Hinweis „Ausfertigung für den Kunden“ sind für Ihre
persönlichen Unterlagen.

1. Name und Kontaktangaben des Kreditgebers / Kreditvermittlers

Kreditgeber Anschrift	Postbank – eine Niederlassung der DB Privat- und Firmenkundenbank AG (nachfolgend „Bank“ genannt) Friedrich-Ebert-Allee 114-126 53113 Bonn
Kreditvermittler Anschrift	smava GmbH Palisadenstraße 90 10243 Berlin

2. Beschreibung der wesentlichen Merkmale des Kredites

Kreditart	<p>Bei diesem Kreditvertrag handelt es sich um einen Allgemein-Verbraucherdarlehensvertrag als Ratenkredit mit annuitätischer Tilgung. Sie entrichten während der festgelegten Vertragslaufzeit gleichbleibende Raten, die sowohl einen Zins- als auch einen Tilgungsanteil enthalten (Annuitäten). Mit fortlaufender Rückzahlung des Kredites sinken die zu entrichtenden Sollzinsen. Da die Rate bis zum Ende der Vertragslaufzeit gleich hoch bleibt, nimmt bei sinkendem Zinsanteil der in der Rate enthaltene Tilgungsanteil zu. Die letzte Rate kann von den übrigen Raten abweichen.</p> <p>Einschränkung des Verwendungszwecks Sie dürfen den Kredit nicht für den Erwerb oder die Erhaltung des Eigentumsrechts an Grundstücken (auch Wohnungseigentum), an bestehenden oder zu errichtenden Gebäuden (auch Erwerb eines Fertighauses) oder für den Erwerb oder die Erhaltung von grundstücksgleichen Rechten (auch Erbbaurechte und selbständiges Gebäudeeigentum) verwenden. Hierunter fällt auch die Verwendung des Kredites zur Abwendung einer Zwangs- oder Teilungsversteigerung. Sie können den Kredit jedoch zur Renovierung oder zum Substanzerhalt einer Immobilie verwenden.</p> <p>Keine Besicherung durch ein Grundpfandrecht / Reallast Sollte zugunsten der Bank ein Grundpfandrecht oder eine Reallast als Sicherheit bestellt sein oder noch bestellt werden oder im Zusammenhang mit der Bestellung dieses Grundpfandrechts oder dieser Reallast ein abstraktes Schuldversprechen übernommen worden sein oder noch übernommen werden (Grundpfandrecht, Reallast und abstraktes Schuldversprechen insgesamt „die Sicherheit“), so dient die Sicherheit nicht der Sicherung von Ansprüchen der Bank aus diesem Allgemein-Verbraucherdarlehensvertrag. Diese Vereinbarung geht der für die Sicherheit geltenden Sicherungszweckabrede vor, wenn und soweit die Sicherungszweckabrede etwas Abweichendes bestimmt.</p>
Gesamtkreditbetrag Obergrenze oder Summe aller Beträge, die aufgrund des Kreditvertrages zur Verfügung gestellt wird	Der Gesamtkreditbetrag ist der Nettodarlehensbetrag und beträgt 20.000,00 EUR
Bedingungen für die Inanspruchnahme Gemeint ist, wie und wann Sie das Geld erhalten	<p>Der Kredit wird durch Überweisung auf das von Ihnen im Kreditvertrag bezeichnete Konto ausgezahlt, sobald Sie die im Vertrag vereinbarten Bedingungen für die Kreditgewährung erfüllt haben.</p> <p>Voraussetzung für die Auszahlung des Kredits ist weiterhin, dass sich Ihre Kreditwürdigkeit zwischen dem Abschluss des Kreditvertrages und dem Auszahlungszeitpunkt nicht verschlechtert hat.</p>
Laufzeit des Kreditvertrages	<p>Auf der Basis der für die Berechnung des Gesamtbetrages getroffenen Annahmen ergibt sich eine voraussichtliche Kreditlaufzeit von 85 Monaten.</p> <p><u>Hinweis:</u> Die Kreditlaufzeit beinhaltet den Zeitraum vom Tag der für den Kunden durchgeführten Kreditberechnung bis zur Fälligkeit der letzten Rate (Schlussrate). Diese Kreditlaufzeit kann sich verkürzen oder verlängern, wenn sich eine der zugrunde gelegten Annahmen ändert.</p>

<p>Teilzahlungen und gegebenenfalls Reihenfolge, in der die Teilzahlungen angerechnet werden</p>	<p>Sie müssen folgende Zahlungen leisten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesamtzahl der Raten: 84 • 83 Zins- und Tilgungsraten in Höhe von 266,00 EUR • Jeweils fällig am ^{Letzten} eines jeden Monats • 1 Schlussrate in Höhe von 218,13 EUR <p>Tageszinsen und Fälligkeit der ersten monatlichen Rate Beträgt der Zeitraum ab dem Kalendertag der Auszahlung des Kredits (Anweisung zur Auszahlung durch die Bank) bis zum oben ausgewählten Ratenfälligkeitstermin weniger als 30 Zinstage (d.h. nicht am 1. oder 16. eines Monats), berechnet die Bank zunächst nur Tageszinsen vom Auszahlungsdatum bis zum nächsten Ratenfälligkeitstermin. Sie zieht diese Tageszinsen zu dem Ratenfälligkeitstermin ein, der dem Auszahlungsdatum folgt.</p> <p>Wird der Kredit nur teilweise ausgezahlt, so sind auf die ausgezahlten Teilbeträge bis zum Ratenfälligkeitstermin, der der letzten Teilauszahlung folgt, Tageszinsen zu entrichten.</p> <p>Die Bank zieht die erste Rate zu dem Ratenfälligkeitstermin ein, der dem Einzug der Tageszinsen folgt.</p> <p>Erfolgt die Auszahlung am 1. oder am 16. eines Monats, zieht die Bank die erste Rate am nächsten Ratenfälligkeitstermin ein; Tageszinsen fallen in diesem Fall nicht an.</p>								
<p>Von Ihnen zu zahlender Gesamtbetrag Betrag des geliehenen Kapitals zuzüglich Zinsen und etwaiger Kosten im Zusammenhang mit Ihrem Kredit</p>	<p>22.296,13 EUR</p> <p>Bei dem Gesamtbetrag handelt es sich um die Summe aus dem Nettodarlehensbetrag und den Gesamtkosten (Zinsen und Kosten). In diesem Fall setzt sich der Gesamtbetrag damit zusammen aus:</p> <table border="0"> <tr> <td>Nettodarlehensbetrag:</td> <td>20.000,00 EUR</td> </tr> <tr> <td>+ Zinsen:</td> <td>2.296,13 EUR</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><hr/></td> </tr> <tr> <td>= Gesamtbetrag:</td> <td>22.296,13 EUR</td> </tr> </table> <p>Der Gesamtbetrag ist errechnet auf der Grundlage der von Ihnen gemachten Angaben sowie der bei der Berechnung des effektiven Jahreszinses zugrunde gelegten Annahmen.</p> <p><u>Hinweis:</u> Dieser Betrag kann sich ermäßigen oder erhöhen, wenn sich die der Berechnung zugrunde gelegten Annahmen oder Vertragsbedingungen ändern.</p>	Nettodarlehensbetrag:	20.000,00 EUR	+ Zinsen:	2.296,13 EUR	<hr/>		= Gesamtbetrag:	22.296,13 EUR
Nettodarlehensbetrag:	20.000,00 EUR								
+ Zinsen:	2.296,13 EUR								
<hr/>									
= Gesamtbetrag:	22.296,13 EUR								
<p>Verlangte Sicherheiten Beschreibung der von Ihnen im Zusammenhang mit dem Kreditvertrag zu stellenden Sicherheiten</p>	<p>1. Abtretung von Ansprüchen auf Arbeitseinkommen und Sozialleistungen</p> <p>2. AGB-Pfandrecht an Wertpapieren, Sachen und Ansprüchen nach Nr. 14 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen Postbank</p>								

3. Kreditkosten

<p>Sollzinssatz oder gegebenenfalls die verschiedenen Sollzinssätze, die für den Kreditvertrag gelten</p>	<p>3,14 % jährlich gebunden bis zum Ende der Kreditlaufzeit.</p> <p>Die Verpflichtung zur Zahlung von Zinsen beginnt mit dem Kalendertag der Auszahlung (Anweisung durch die Bank) oder ersten Teilauszahlung.</p>
<p>Effektiver Jahreszins Gesamtkosten ausgedrückt als jährlicher Prozentsatz des Gesamtkreditbetrages Diese Angabe hilft Ihnen dabei, unterschiedliche Angebote zu vergleichen.</p>	<p>3,19 % jährlich</p> <p>Der effektive Jahreszins wurde berechnet auf der Grundlage der vom Kreditnehmer gemachten Angaben und den für den Kredit geltenden Bedingungen. Bei der Berechnung des effektiven Jahreszinses wird von der Annahme ausgegangen, dass der Kreditvertrag für den vereinbarten Zeitraum gilt und dass Bank und Kreditnehmer ihren Verpflichtungen zu den im Kreditvertrag niedergelegten Bedingungen und Terminen nachkommen. Für die Berechnung des effektiven Jahreszinses wurden zusätzlich folgende Annahmen zugrunde gelegt:</p> <p>Nach den Kreditvertragsbedingungen ist es dem Kreditnehmer freigestellt, wann er den Kredit in Anspruch nehmen will. Für die Berechnung des effektiven Jahreszinses wurde daher die gesetzliche Annahme zugrunde gelegt, dass der Kreditnehmer den Kredit in voller Höhe in Anspruch nimmt am 01. . des auf den Vertragsschluss folgenden Monats. Der effektive Jahreszins kann sich unter Umständen ermäßigen oder erhöhen, wenn sich eine der bei seiner Berechnung zugrunde gelegten Annahmen ändert.</p>

<p>Ist – der Abschluss einer Kreditversicherung oder – die Inanspruchnahme einer anderen mit dem Kreditvertrag zusammenhängenden Nebenleistung zwingende Voraussetzung dafür, dass der Kredit überhaupt oder nach den vorgesehenen Vertragsbedingungen gewährt wird? Falls der Kreditgeber die Kosten dieser Dienstleistungen nicht kennt, sind sie nicht im effektiven Jahreszins enthalten.</p>	Nein
Kosten im Zusammenhang mit dem Kredit	
Die Führung eines oder mehrerer Konten ist für die Buchung der Zahlungsvorgänge und der in Anspruch genommenen Kreditbeträge erforderlich.	Neben dem Kreditkonto ist ein Konto für die Auszahlung und Rückzahlung des Kredites erforderlich, das auch bei einem anderen Kreditinstitut geführt werden kann.
Sonstige Kosten im Zusammenhang mit dem Kreditvertrag	Keine
<p>Kosten bei Zahlungsverzug Ausbleibende Zahlungen können schwer wiegende Folgen für Sie haben (z.B. Zwangsverkauf) und die Erlangung eines Kredites erschweren.</p>	Bei Zahlungsverzug wird Ihnen die Bank Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz pro Jahr berechnen. Der Basiszinssatz beträgt per 01.07.2019 -0,88 Prozent jährlich. Er wird von der Deutschen Bundesbank ermittelt und jeweils zum 1. Januar und 1. Juli eines jeden Jahres festgesetzt.

4. Andere wichtige rechtliche Aspekte

<p>Widerrufsrecht Sie haben das Recht, innerhalb von 14 Kalendertagen den Kreditvertrag zu widerrufen.</p>	<p>Ja Die Bank wird den Widerruf nicht als verspätet zurückweisen, soweit der Kreditnehmer seine Vertragserklärung bis zum 30. Tag ab Beginn des Laufs der vorgenannten gesetzlichen Widerrufsfrist widerruft. In diesem Fall muss der bereits ausgezahlte Kreditbetrag zurückgezahlt werden. Zusätzlich ist der in der Widerrufsinformation ausgewiesene Tageszins auf den ausgezahlten Kreditbetrag zu entrichten.</p>
<p>Vorzeitige Rückzahlung Sie haben das Recht, den Kredit jederzeit ganz oder teilweise vorzeitig zurückzuzahlen.</p>	Ja
Dem Kreditgeber steht bei vorzeitiger Rückzahlung eine Entschädigung zu.	Nein
<p>Datenbankabfrage Der Kreditgeber muss Sie unverzüglich und unentgeltlich über das Ergebnis einer Datenbankabfrage unterrichten, wenn ein Kreditantrag aufgrund einer solchen Abfrage abgelehnt wird. Dies gilt nicht, wenn eine entsprechende Unterrichtung durch die Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaft untersagt ist oder den Zielen der öffentlichen Ordnung oder Sicherheit zuwiderläuft.</p>	Vor der Kreditvergabe wird unter Berücksichtigung der Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes eine Datenbankabfrage vorgenommen.
<p>Recht auf einen Kreditvertragsentwurf Sie haben das Recht, auf Verlangen unentgeltlich eine Kopie des Kreditvertragsentwurfes zu erhalten. Diese Bestimmung gilt nicht, wenn der Kreditgeber zum Zeitpunkt der Beantragung nicht zum Abschluss eines Kreditvertrages mit Ihnen bereit ist.</p>	<p>Ja Bei positiver Kreditentscheidung wird Ihnen auf Verlangen eine Kopie des Kreditvertragsentwurfs ausgehändigt.</p>
Zeitraum, während dessen der Kreditgeber an die vorvertraglichen Informationen gebunden ist.	Diese Informationen sind freibleibend und stellen kein rechtsverbindliches Angebot dar.

5. Zusätzliche Informationen beim Fernabsatz von Finanzdienstleistungen

a) zum Kreditgeber	
Vertreter des Kreditgebers in dem Mitgliedstaat, in dem Sie Ihren Wohnsitz haben	Postbank – eine Niederlassung der DB Privat- und Firmenkundenbank AG Gesetzliche Vertretungsberechtigte der Bank Vorstand: Dr. Manfred Knof, Vorsitzender Stefan Bender, Philipp Gossow, Dr. Alexander Ilgen, Susanne Klöß-Braekler, Philip Laucks, Dr. Markus Pertlwieser, Zvezdana Seeger, Lars Stoy, Kay Wolf
Anschrift	Friedrich-Ebert-Allee 114-126 53113 Bonn
Eintrag im Handelsregister	Eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter der Nummer HRB 47141
Zuständige Aufsichtsbehörden	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Straße 24–28, 60439 Frankfurt (Internet: www.bafin.de). Europäische Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main (Internet: www.ecb.europa.eu).
b) zum Kreditvertrag	
Ausübung des Widerrufsrechts	<p>Widerrufsinformation</p> <p>Widerrufsrecht Der Kreditnehmer kann seine Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen widerrufen. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags, aber erst, nachdem der Kreditnehmer alle Pflichtangaben nach § 492 Absatz 2 BGB (z. B. Angabe zur Art des Darlehens, Angabe zum Nettodarlehensbetrag, Angabe zur Vertragslaufzeit) erhalten hat. Der Kreditnehmer hat alle Pflichtangaben erhalten, wenn sie in der für den Kreditnehmer bestimmten Ausfertigung seines Antrags oder in der für den Kreditnehmer bestimmten Ausfertigung der Vertragsurkunde oder in einer für den Kreditnehmer bestimmten Abschrift seines Antrags oder der Vertragsurkunde enthalten sind und dem Kreditnehmer eine solche Unterlage zur Verfügung gestellt worden ist. Über in den Vertragstext nicht aufgenommene Pflichtangaben kann der Kreditnehmer nachträglich auf einem dauerhaften Datenträger informiert werden; die Widerrufsfrist beträgt dann einen Monat. Der Kreditnehmer ist mit den nachgeholten Pflichtangaben nochmals auf den Beginn der Widerrufsfrist hinzuweisen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:</p> <p>Postbank – eine Niederlassung der DB Privat- und Firmenkundenbank AG, Abt. D 91 Kundenservice Edmund-Rumpler-Str. 3, 51149 Köln Fax Nr. 02203-59936109 oder E-Mail-Adresse: widerruf-rate@postbank.de</p> <p>Widerrufsfolgen Soweit das Darlehen bereits ausbezahlt wurde, hat es der Kreditnehmer spätestens innerhalb von 30 Tagen zurückzahlen und für den Zeitraum zwischen der Auszahlung und der Rückzahlung des Darlehens den vereinbarten Sollzins zu entrichten. Die Frist beginnt mit der Absendung der Widerrufserklärung. Für den Zeitraum zwischen Auszahlung und Rückzahlung ist bei vollständiger Inanspruchnahme des Darlehens pro Tag ein Zinsbetrag in Höhe von 1,74 Euro zu zahlen. Dieser Betrag verringert sich entsprechend, wenn das Darlehen nur teilweise in Anspruch genommen wurde.</p>

Recht, das der Kreditgeber der Aufnahme von Beziehungen zu Ihnen vor Abschluss des Kreditvertrages zugrunde legt	Für die Beziehungen zu Ihnen vor Abschluss des Kreditvertrages gilt deutsches Recht.
Klauseln über das auf den Kreditvertrag anwendbare Recht und/oder das zuständige Gericht.	Für den Vertragsschluss und die gesamte Geschäftsverbindung zwischen dem Kunden und der Bank gilt deutsches Recht. Es gibt keine vertragliche Gerichtsstandsklausel.
Wahl der Sprache	Die Informationen und Vertragsbedingungen werden in deutscher Sprache vorgelegt. Mit Ihrer Zustimmung werden wir während der Laufzeit des Kreditvertrages in Deutsch mit Ihnen Kontakt halten.
c) zu den Rechtsmitteln	
Verfügbarkeit außergerichtlicher Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren und Zugang dazu	Die Bank nimmt am Streitbeilegungsverfahren der Verbraucherschlichtungsstelle „Ombudsmann der privaten Banken“ (www.bankenombudsmann.de) teil. Dort hat der Verbraucher die Möglichkeit, zur Beilegung einer Streitigkeit mit der Bank den Ombudsmann der privaten Banken anzurufen. Näheres regelt die „Verfahrensordnung des Ombudsmanns der privaten Banken“, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird oder im Internet unter www.bankenverband.de abrufbar ist. Die Beschwerde ist in Textform (z. B. mittels Brief, Telefax oder E-Mail) an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband deutscher Banken e.V., Postfach 04 03 07, 10062 Berlin, Telefax: 030 1663 – 3169, E-Mail: ombudsmann@bdb.de , zu richten.

Postbank Privatkredit Vertrag

Umsatzsteuerbefreite Finanzdienstleistung

 Kreditkontonummer: 3,1354983
Kreditvorgangsnummer: 21285549

Kreditgeber 3,1354983

Postbank – eine Niederlassung der DB Privat- und Firmenkundenbank AG, Friedrich-Ebert-Allee 114-126, 53113 Bonn (nachfolgend „Bank“ genannt)

- Ich möchte einen Postbank Privatkredit. X
- Ich möchte meinen bestehenden Postbank Privatkredit aufstocken.
- Ich möchte eine Restschuld bei einer anderen Bank ablösen.

Angaben zum Ratenschutz

- Kreditnehmerin/Kreditnehmer:
 - Ich verzichte generell auf Ratenschutz.
 - Kreditnehmerin/Kreditnehmer:
 - Ich verzichte generell auf Ratenschutz.
- Hinweis:** Arbeitsunfähigkeits- und Arbeitslosigkeitsversicherung werden für den 2. Kreditnehmer nicht angeboten.

Kreditnehmer

(1. und 2. Kreditnehmer – nachstehend „Kreditnehmer“ genannt)

1. Kreditnehmer Persönliche Angaben

Frau Herr N

sämtliche Vornamen | Titel
Thomas

Name
Müller

Straße, Hausnummer
Hauptstr. 41

Postleitzahl | Ort
70190 | Stuttgart

Geburtsdatum | Geburtsort
01.08.1977 | Hamburg

Telefon Vorwahl | Rufnummer
01608877661

E-Mail-Adresse
thomas.mueller88@googlemail.com

Familienstand | Staatsangehörigkeit
ledig | deutsch

Berufliche Stellung
Angestellte(r)

Meine persönlichen Angaben zur Steuerpflicht

deutsche Steuer-Identifikationsnummer (TIN)
Ggf. Grund, weshalb keine TIN vorhanden ist:
 Die TIN ist dem Kunden nicht bekannt.

Angaben zum Beschäftigungsverhältnis

Ich bin ungekündigt beschäftigt seit: Datum

Ich bin befristet beschäftigt nein ja, befristet bis:

Die Befristung wurde bereits einmal verlängert: ja nein

Ich wohne zur Miete. in Eigentum.

Meine Adresse hat sich in den letzten drei Jahren geändert:
 nein ja, sie lautete:

Straße, Hausnummer

Postleitzahl | Ort



Meine Einnahmen Mein Nettoeinkommen im vorletzten Monat: im letzten Monat: 2.900,00

Meine sonstigen Einnahmen EUR | Art (z.B. Mieteinnahmen, Minijob)
0,00

Beratung und Information per Telefon und/oder per E-Mail Ja, ich möchte über aktuelle Angebote zu Produkten und Services der Bank sowie der Gesellschaften Postbank Filialvertrieb AG, Postbank Finanzberatung AG zu den Themen Haus, Geld, Vorsorge

per Telefon beraten und informiert werden.

Telefon Vorwahl | Rufnummer
01608877661

Sie erreichen mich (Tag, Uhrzeit):

per E-Mail beraten und informiert werden.

E-Mail-Adresse
thomas.mueller88@googlemail.com

Ich willige ein, dass mich Berater der Bank und Berater der Gesellschaften Postbank Filialvertrieb AG, Postbank Finanzberatung AG entsprechend kontaktieren und hierzu die erforderlichen Kontaktdaten erhalten. **Die vorstehenden Einwilligungen sind freiwillig und keine Voraussetzung für die vertragsgemäße Beratung im Rahmen der bestehenden Geschäftsbeziehung. Die Einwilligungen können ohne Einfluss auf den Vertrag jederzeit auch einzeln für die Zukunft widerrufen werden.**

2. Kreditnehmer Persönliche Angaben

Frau Herr

sämtliche Vornamen | Titel

Name

Straße, Hausnummer

Postleitzahl | Ort

Geburtsdatum | Geburtsort

Telefon Vorwahl | Rufnummer

E-Mail-Adresse

Familienstand | Staatsangehörigkeit

Berufliche Stellung

Meine persönlichen Angaben zur Steuerpflicht

deutsche Steuer-Identifikationsnummer (TIN)
Ggf. Grund, weshalb keine TIN vorhanden ist:
 Die TIN ist dem Kunden nicht bekannt.

Angaben zum Beschäftigungsverhältnis

Ich bin ungekündigt beschäftigt seit: Datum

Ich bin befristet beschäftigt nein ja, befristet bis:

Die Befristung wurde bereits einmal verlängert: ja nein

Ich wohne zur Miete. in Eigentum.



Postbank Privatkredit Vertrag

 Kreditkontonummer

noch Angaben zum Beschäftigungsverhältnis Meine Adresse hat sich in den letzten drei Jahren geändert:
 nein ja, sie lautete:
 Straße, Hausnummer

Postleitzahl | Ort

Meine Einnahmen Mein Nettoeinkommen im vorletzten Monat: _____ im letzten Monat: _____
 EUR | EUR
 Meine sonstigen Einnahmen EUR | Art (z.B. Mieteinnahmen, Minijob)

Beratung und Information per Telefon und/oder per E-Mail Ja, ich möchte über aktuelle Angebote zu Produkten und Services der Bank sowie der Gesellschaften Postbank Filialvertrieb AG, Postbank Finanzberatung AG zu den Themen Haus, Geld, Vorsorge
 per Telefon beraten und informiert werden.
 Telefon Vorwahl | Rufnummer

Sie erreichen mich (Tag, Uhrzeit):

per E-Mail beraten und informiert werden.

E-Mail-Adresse

Ich willige ein, dass mich Berater der Bank und Berater der Gesellschaften Postbank Filialvertrieb AG, Postbank Finanzberatung AG entsprechend kontaktieren und hierzu die erforderlichen Kontaktdaten erhalten. **Die vorstehenden Einwilligungen sind freiwillig und keine Voraussetzung für die vertragsgemäße Beratung im Rahmen der bestehenden Geschäftsbeziehung. Die Einwilligungen können ohne Einfluss auf den Vertrag jederzeit auch einzeln für die Zukunft widerrufen werden.**

Gemeinsame Angaben Ich habe/Wir haben unterhaltsberechtignte Kinder: 0
 Zu meinem/unserem Haushalt gehören (Personen inkl. Kinder): 1

Meine/Unsere gemeinsamen monatlichen Ausgaben:

Miete (inkl. Nebenkosten)/Nebenkosten bei Wohneigentum:	783,00	EUR
Baufinanzierungsrate:	0,00	EUR
Weitere Kreditraten:	0,00	EUR
Unterhaltszahlungen:	0,00	EUR
Leasingraten:	56,00	EUR
Sparraten (nur in Verbindung mit Finanzierungen):	0,00	EUR
Private Krankenversicherung:	0,00	EUR

Kreditrechnung, Kosten, Rückzahlung

Auszahlungsbetrag:	20.000,00	EUR
Nettodarlehensbetrag:	20.000,00	EUR
Der Nettodarlehensbetrag ist der Auszahlungsbetrag.		
Sollzins jährlich:	3,14	%

gebunden bis zum Ende der Vertragslaufzeit. Die Verpflichtung zur Zahlung von Zinsen beginnt mit dem Kalendertag der Auszahlung (Anweisung durch die Bank) oder ersten Teilauszahlung.
Effektiver Jahreszins: 3,19 %

Der effektive Jahreszins wurde berechnet auf der Grundlage der vom Kreditnehmer gemachten Angaben und den für den Kredit geltenden Bedingungen. Bei der Berechnung des effektiven Jahreszinses wird von der Annahme ausgegangen, dass der Kreditvertrag für den vereinbarten Zeitraum gilt und dass Bank und Kreditnehmer ihren Verpflichtungen zu den im Kreditvertrag niedergelegten Bedingungen und Terminen nachkommen. Für die Berechnung des effektiven Jahres-

zinses wurden zusätzlich folgende Annahmen zugrunde gelegt: Nach den Kreditvertragsbedingungen ist es dem Kreditnehmer freigestellt, wann er den Kredit in Anspruch nehmen will. Für die Berechnung des effektiven Jahreszinses wurde daher die gesetzliche Annahme zugrunde gelegt, dass der Kreditnehmer den Kredit in voller Höhe in Anspruch nimmt am 01. des auf den Vertragsschluss folgenden Monats. Der effektive Jahreszins kann sich unter Umständen ermäßigen oder erhöhen, wenn sich eine der bei seiner Berechnung zugrunde gelegten Annahmen ändert.

Gesamtbetrag: 22.296,13 EUR

Der Gesamtbetrag ist errechnet auf der Grundlage der bei Vertragsschluss maßgeblichen Kreditkonditionen, sowie der bei der Berechnung des effektiven Jahreszinses zugrunde gelegten Annahmen. Der Gesamtbetrag setzt sich zusammen aus dem Nettodarlehensbetrag und den Zinsen.

Hinweis: Dieser Betrag kann sich ermäßigen oder erhöhen, wenn sich die der Berechnung zugrunde gelegten Annahmen oder Vertragsbedingungen ändern.

Teilzahlungen

– Gesamtzahl der Raten: 84
 83 Zins- und Tilgungsraten in Höhe von: 266,00 EUR
 1 Schlussrate: 218,13 EUR
 – Raten jeweils fällig am:
 letzten Tag eines jeden Monats. 15. eines jeden Monats.

Tageszinsen und Fälligkeit der ersten monatlichen Rate

Beträgt der Zeitraum ab dem Kalendertag der Auszahlung des Kredits (Anweisung zur Auszahlung durch die Bank) bis zum oben ausgewählten Ratenfälligkeitstermin weniger als 30 Zinstage (d.h. nicht am 1. oder 16. eines Monats), berechnet die Bank zunächst nur Tageszinsen vom Auszahlungsdatum bis zum nächsten Ratenfälligkeitstermin. Sie zieht diese Tageszinsen zu dem Ratenfälligkeitstermin ein, der dem Auszahlungsdatum folgt.

Wird der Kredit nur teilweise ausgezahlt, so sind auf die ausgezahlten Teilbeträge bis zum Ratenfälligkeitstermin, der der letzten Teilauszahlung folgt, Tageszinsen zu entrichten.

Die Bank zieht die erste Rate zu dem Ratenfälligkeitstermin ein, der dem Einzug der Tageszinsen folgt.

Erfolgt die Auszahlung am 1. oder am 16. eines Monats, zieht die Bank die erste Rate am nächsten Ratenfälligkeitstermin ein; Tageszinsen fallen in diesem Fall nicht an.

Vertragslaufzeit

Auf der Basis der für die Berechnung des Gesamtbetrags getroffenen Annahmen ergibt sich eine voraussichtliche Kreditlaufzeit von 85 Monaten.

Hinweis: Diese Kreditlaufzeit kann sich verkürzen oder verlängern, wenn sich eine der zugrunde gelegten Annahmen ändert.

Einschränkung der Übertragbarkeit

Der Anspruch auf Auszahlung des Kredites an Dritte ist nur mit Zustimmung der Bank abtretbar oder verpfändbar.

Tilgungsplan

Der Kreditnehmer kann von der Bank jederzeit einen Tilgungsplan nach Art. 247 § 14 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuche verlangen.

Einkommensnachweise

Der Kreditnehmer hat der Bank auf Verlangen seine wirtschaftlichen Verhältnisse, insbesondere durch Vorlage von Einkommensnachweisen, Vermögensaufstellungen und Jahresabschlüssen, offen zu legen, damit die Bank sich ein klares zeitnahes Bild über seine wirtschaftliche Lage machen sowie die Anforderungen der Bankenaufsicht erfüllen kann.

Kommt der Kreditnehmer dieser Verpflichtung trotz Mahnung und Nachfristsetzung nicht nach, so kann die Bank den Kredit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist kündigen.

Ausfertigung für den Kunden



Postbank Privatkredit Vertrag



Kreditkontonummer

Kreditart Bei diesem Kreditvertrag handelt es sich um einen Allgemein-Verbraucherdarlehensvertrag als Ratenkredit mit annuitätischer Tilgung. Der Kreditnehmer entrichtet während der festgelegten Vertragslaufzeit gleichbleibende Raten, die sowohl einen Zins- als auch einen Tilgungsanteil enthalten (Annuitäten). Mit fortlaufender Rückzahlung des Kredites sinken die zu entrichtenden Sollzinsen. Da die Rate bis zum Ende der Vertragslaufzeit gleich hoch bleibt, nimmt bei sinkendem Zinsanteil der in der Rate enthaltene Tilgungsanteil zu. Die letzte Rate kann von den übrigen Raten abweichen.

Einschränkung des Verwendungszwecks

Der Kreditnehmer darf den Kredit nicht für den Erwerb oder die Erhaltung des Eigentumsrechts an Grundstücken (auch Wohnungseigentum), an bestehenden oder zu errichtenden Gebäuden (auch Erwerb eines Fertighauses) oder für den Erwerb oder die Erhaltung von grundstücksgleichen Rechten (auch Erbbaurechte und selbständiges Gebäudeeigentum) verwenden. Hierunter fällt auch die Verwendung des Kredites zur Abwendung einer Zwangs- oder Teilungsversteigerung. Der Kreditnehmer kann den Kredit jedoch zur Renovierung oder zum Substanzerhalt einer Immobilie verwenden.

Keine Besicherung durch ein Grundpfandrecht/Reallast

Sollte zugunsten der Bank ein Grundpfandrecht oder eine Reallast als Sicherheit bestellt sein oder noch bestellt werden oder im Zusammenhang mit der Bestellung dieses Grundpfandrechts oder dieser Reallast ein abstraktes Schuldversprechen übernommen worden sein oder noch übernommen werden (Grundpfandrecht, Reallast und abstraktes Schuldversprechen insgesamt „die Sicherheit“), so dient die Sicherheit nicht der Sicherung von Ansprüchen der Bank aus diesem Allgemein-Verbraucherdarlehensvertrag. Diese Vereinbarung geht der für die Sicherheit geltenden Sicherungszweckabrede vor, wenn und soweit die Sicherungszweckabrede etwas Abweichendes bestimmt.

Auszahlungsbedingungen Voraussetzung für die Auszahlung des Kredites ist, dass sich die Kreditwürdigkeit des Kreditnehmers zwischen dem Abschluss des Kreditvertrages und dem Auszahlungszeitpunkt nicht verschlechtert hat.

Die Kreditauszahlung erfolgt auf folgendes Girokonto des Kreditnehmers

IBAN

DE27 1007 7777 0209 2997 00

BIC (für Zahlungen in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums erforderlich)

NORSDE51XXX

Kreditinstitut

NORISBANK

Kontoinhaber/Kontoinhaber

Thomas Müller

Sicherheiten Als Sicherheit für alle gegenwärtigen und künftigen Ansprüche der Bank gegen den Kreditnehmer aus diesem Kredit dienen:

- das **AGB-Pfandrecht** an Wertpapieren, Sachen und Ansprüchen nach Ziff. 14 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen Postbank.
- **Abtretung von Ansprüchen auf Arbeitseinkommen und Sozialleistungen.**

Sollte der Kreditvertrag nichtig sein, wirksam angefochten, widerrufen oder aufgehoben werden oder aus sonstigen Gründen unwirksam oder nicht vollziehbar sein, so sind auch alle hieraus resultierenden vertraglichen und gesetzlichen Ansprüche der Bank gegen den Kreditnehmer durch die oben erwähnten Sicherheiten gesichert.

Sicherungsabtretung

Der Kreditnehmer (bei mehreren Personen alle Kreditnehmer) tritt hiermit an die dies annehmende Bank den der Pfändung unterworfenen Teil aller seiner gegenwärtigen und künftigen Ansprüche auf Arbeitseinkommen jeder Art einschließlich Pensionsansprüchen, Provisionsforderungen, Tantiemen, Gewinnbeteiligungen sowie Abfindungen gegen seinen jeweiligen Arbeitgeber und auf Sozialleistungen (insbesondere Arbeitslosengeld, Übergangsgeld, Leistungen der gesetzlichen Kranken-, Unfall- und Rentenversicherung, einschließlich eventueller Beitragserstattungsansprüche, Renten wegen der Minderung der Erwerbsfähigkeit) ab. Mehrere Arbeitseinkommen und/oder laufende Geldleistungen nach dem Sozialgesetzbuch werden zusammen gerechnet. Der nach dem so festgestellten Gesamteinkommen unpfändbare Beitrag ist dem höheren Einkommen bzw. bei Zusammentreffen mit Sozialgeldleistungen den Sozialgeldleistungen zu entnehmen. Die Abtretung ist der Höhe nach beschränkt auf den in diesem Kreditvertrag angegeben Gesamtbetrag zzgl. einer Pauschale in

Höhe von 20 % des Nettodarlehensbetrags für etwaige Ansprüche wegen Zahlungsverzugs.

Informationspflichten des Kreditnehmers

Der Kreditnehmer verpflichtet sich, die Bank von einem Arbeitsplatzwechsel, einer Änderung des Wohnsitzes oder einer Pfändung abgetretener Ansprüche unverzüglich zu unterrichten.

Offenlegung und Verwertung

Die Bank ist zur Offenlegung und Verwertung berechtigt, wenn und soweit der Kreditnehmer mit mindestens zwei Monatsraten in Verzug ist und mindestens zweimal schriftlich zur Zahlung aufgefordert worden ist, wobei die erste Zahlungsaufforderung schon nach Verzug mit nur einer Rate erfolgen kann oder wenn die Bank berechtigt ist, das Kreditverhältnis aus wichtigem Grund zu kündigen. Die Bank ist nach Offenlegung berechtigt, vom Drittschuldner der abgetretenen Forderung Auskünfte einzuholen, die für den Wert der Abtretung als Kreditsicherheit von Bedeutung sind.

Zur Offenlegung und Verwertung ist die Bank erst nach vorheriger Androhung mit angemessener Nachfrist berechtigt. Diese Frist wird so bemessen sein, dass sie dem Kreditnehmer sowohl das Vorbringen von Einwendungen als auch das Bemühen um Zahlung der geschuldeten Beträge zur Abwendung der Verwertung ermöglicht. Sie wird in der Regel vier Wochen betragen. Die Bank kann die Androhung mit einer Zahlungsaufforderung verbinden. Eine Fristsetzung ist nicht erforderlich, wenn der Kreditnehmer seine Zahlungen eingestellt hat oder die Eröffnung eines gerichtlichen Insolvenzverfahrens über sein Vermögen beantragt worden ist.

Freigabe

Die Forderungsabtretung entfällt, wenn die mit ihr gesicherten Ansprüche vollständig befriedigt sind. Bei fortschreitender Rückzahlung ist die Bank auf Verlangen des Kreditnehmers verpflichtet, abgetretene Forderungen durch Herabsetzung des haftenden Höchstbetrags freizugeben, soweit sie die gesicherten Ansprüche dauerhaft um mehr als 20 % übersteigen.

Gesamtschuldner Mehrere Kreditnehmer haften für die Verbindlichkeiten aus diesem Vertrag als Gesamtschuldner, jeder von ihnen kann alleine über den Kredit verfügen.

Kosten bei Zahlungsverzug **Wichtiger Hinweis**
Ausbleibende Zahlungen können schwer wiegende Folgen für den Kreditnehmer haben (z. B. Kündigung des Kredites, Meldung an die SCHUFA, Zwangsvollstreckung) und die Erlangung eines weiteren Kredites erschweren.

Bei Zahlungsverzug wird die Bank dem Kreditnehmer Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz pro Jahr berechnen. Der Basiszinssatz beträgt per **01.07.2019** **-0,88 % p. a.** Er wird von der Deutschen Bundesbank ermittelt und jeweils zum 1. Januar und 1. Juli eines jeden Jahres festgesetzt.

Vorzeitige Rückzahlung Der Kreditnehmer hat das Recht, den Kredit jederzeit ganz oder teilweise vorzeitig zurückzuzahlen. Die Bank wird hierfür keine Vorfälligkeitsentschädigung berechnen. Eine vorzeitige Rückzahlung soll der Kreditnehmer der Bank möglichst in Textform rechtzeitig vor dem gewünschten Rückzahlungstermin ankündigen und diese Ankündigung möglichst an Postbank – eine Niederlassung der DB Privat- und Firmenkundenbank AG, Abt. D 91 Kundenservice, Edmund-Rumpler-Str. 3, 51149 Köln richten.

Kündigung des Kreditvertrages **Kündigungsmöglichkeiten des Kreditnehmers**
Der Kreditnehmer kann den Kreditvertrag während der Vertragslaufzeit nicht ordentlich kündigen. Das Recht des Kreditnehmers zur ganz oder teilweisen Rückzahlung des Kredites bleibt hiervon unberührt.

Der Kreditnehmer kann den Kreditvertrag jederzeit fristlos kündigen, wenn die Bank gegen die Pflicht zur Kreditwürdigkeitsprüfung verstoßen hat (§ 505 d Abs. 1 Satz 3 BGB). Dieses Kündigungsrecht besteht nicht, wenn bei einer ordnungsgemäßen Kreditwürdigkeitsprüfung der Kreditvertrag hätte geschlossen werden dürfen oder soweit der Mangel der Kreditwürdigkeitsprüfung darauf beruht, dass der Kreditnehmer der Bank vorsätzlich oder grob fahrlässig Informationen, die für die Kreditwürdigkeitsprüfung erforderlich gewesen wären, unrichtig erteilt oder vorenthalten hat. Fehlen im Kreditvertrag Angaben zur Laufzeit oder zum Kündigungsrecht, ist der Kreditnehmer jederzeit zur Kündigung berechtigt (§ 494 Abs. 6 Satz 1 BGB).

Kündigungsmöglichkeiten für beide Vertragsparteien
Sowohl der Kreditnehmer als auch die Bank können den Kreditvertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist aus wichtigem Grund kündigen (§ 314 BGB). Ein wichtiger Grund liegt vor, wenn der kündigenden Vertragspartei (Kreditnehmer oder Bank) unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls und unter Abwägung der beiderseitigen Interessen die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses bis zur vereinbarten Beendigung oder bis zum Ablauf einer Kündigungsfrist



Postbank Privatkredit Vertrag



Kreditkontonummer

noch Kündigung des Kreditvertrages

nicht zugemutet werden kann. Besteht der wichtige Grund in der Verletzung einer Pflicht aus dem Kreditvertrag, ist die Kündigung erst nach erfolglosem Ablauf einer zu Abhilfe bestimmten Frist oder nach erfolgloser Abmahnung zulässig. § 323 Abs. 2 Nr. 1 und 2 BGB findet entsprechend Anwendung. Der Berechtigte kann nur innerhalb einer angemessenen Frist kündigen, nachdem er vom Kündigungsgrund Kenntnis erlangt hat.

Beide Vertragsparteien können jeweils den Kreditvertrag kündigen (§ 313 Abs. 3 BGB), wenn bei Wegfall der Geschäftsgrundlage nach § 313 Abs. 1 und 2 BGB eine Anpassung des Kreditvertrags nicht möglich oder nicht zumutbar ist.

Kündigungsmöglichkeiten der Bank

Die Bank kann den Kreditvertrag vor Auszahlung des Kredits im Zweifel stets, nach Auszahlung nur in der Regel fristlos kündigen (§ 490 Abs. 1 BGB), wenn in den Vermögensverhältnissen des Kreditnehmers oder in der Werthaltigkeit einer für den Kredit gestellten Sicherheit eine wesentliche Verschlechterung eintritt oder einzutreten droht, durch die die Rückzahlung des Kredits, auch unter Verwertung der Sicherheit, gefährdet wird.

Wegen Zahlungsverzug des Kreditnehmers kann die Bank den Kreditvertrag nur dann kündigen (§ 498 Abs. 1 BGB), wenn der Kreditnehmer mit mindestens zwei aufeinander folgenden Teilzahlungen ganz oder teilweise in Verzug ist, bei einer Vertragslaufzeit bis zu 3 Jahren mit mindestens 5 Prozent des Nennbetrags des Kredits (entspricht dem Nettodarlehensbetrag) in Verzug ist und die Bank dem Kreditnehmer erfolglos eine zweiwöchige Frist zur Zahlung des rückständigen Betrags mit der Erklärung gesetzt hat, dass sie bei Nichtzahlung innerhalb der Frist die gesamte Restschuld verlangt. Die Bank wird dem Kreditnehmer spätestens mit der Fristsetzung ein Gespräch über die Möglichkeiten einer einvernehmlichen Regelung anbieten.

Die Bank kann den Kreditvertrag nicht allein deshalb kündigen, weil die vom Kreditnehmer vor Vertragsabschluss gemachten Angaben unvollständig waren oder weil die Kreditwürdigkeitsprüfung des Kreditnehmers nicht ordnungsgemäß durchgeführt wurde; dies gilt nicht, soweit der Mangel der Kreditwürdigkeitsprüfung darauf beruht, dass der Kreditnehmer der Bank für die Kreditwürdigkeitsprüfung relevante Informationen unwissentlich vorenthalten oder diese gefälscht hat.

Form der Kündigung

Die Kündigung durch den Kreditnehmer bedarf keiner Form und wird mit Zugang bei der Bank – bzw. bei Kündigung unter Einhaltung einer Kündigungsfrist mit Zugang und Ablauf der Kündigungsfrist – wirksam. Wird die Kündigung in Textform erklärt, soll dies möglichst an Postbank – eine Niederlassung der DB Privat- und Firmenkundenbank AG, Abt. D 91 Kundenservice, Edmund-Rumpler-Str. 3, 51149 Köln gerichtet werden. Die Kündigung durch die Bank bedarf der Textform und wird mit Zugang beim Kreditnehmer – bzw. bei Kündigung unter Einhaltung einer Kündigungsfrist mit Zugang und Ablauf der Kündigungsfrist – wirksam.

Datenübermittlung an die SCHUFA und Befreiung vom Bankgeheimnis

Die Bank übermittelt im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der Bank oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Datenaustausch mit der SCHUFA dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§ 505a des Bürgerlichen Gesetzbuches, § 18a des Kreditwesengesetzes).

Der Kunde befreit die Bank insoweit auch vom Bankgeheimnis.

Die SCHUFA verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können dem SCHUFA-Informationsblatt nach Art. 14 DS-GVO entnommen oder online unter www.schufa.de/datenschutz eingesehen werden.

Datenübermittlung an infoscore und Befreiung vom Bankgeheimnis

Die Bank übermittelt Ihre Daten (Name, Adresse und ggf. Geburtsdatum) zum Zweck der Bonitätsprüfung, dem Bezug von Informationen zur Beurteilung des Zahlungsausfallrisikos auf Basis mathematisch-statistischer Verfahren unter Verwendung von Anschriftendaten an die **infoscore Consumer Data GmbH, Rheinstr. 99, 76532 Baden-Baden**. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der DSGVO. Übermittlungen auf der Grundlage dieser Bestimmungen dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrnehmung berechtigter Interessen unseres Unternehmens oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen der Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Personen, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Detaillierte Informationen zur ICD i.S.d. Art. 14 Europäische Datenschutzgrundverordnung („EU DSGVO“), d.h. Informationen zum Geschäftszweck, zu Zwecken der Datenspeicherung, zu den Datenempfängern, zum Selbstauskunftsrecht, zum Anspruch auf Löschung oder Berichtigung etc. finden Sie in der Anlage beziehungsweise unter www.finance.arvato.com/icdinfoblatt.

Der Kunde befreit die Bank insoweit auch vom Bankgeheimnis.

Datenübermittlung an CRIF GmbH

Die Bank übermittelt im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten an die **CRIF Bürgel GmbH, Radtkoferstraße 2, 81373 München**.

Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der Bank oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Datenaustausch mit der CRIF Bürgel dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§ 505a und 506 des Bürgerlichen Gesetzbuches).

Der Kunde befreit die Bank insoweit auch vom Bankgeheimnis.

Die CRIF Bürgel verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zweck der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der CRIF Bürgel können dem CRIF-Bürgel-Informationsblatt entnommen oder online unter www.crifbuergel.de/de/datenschutz eingesehen werden.

Erklärung zum Geldwäschegesetz

Ich handle im eigenen wirtschaftlichen Interesse und nicht auf fremde Veranlassung (insbesondere nicht als Treuhänder).

Mir ist bekannt, dass die Bank den Kontovertrag nur bei eigenem wirtschaftlichen Interesse des Kunden abschließt.

Gemäß dem Geldwäschegesetz bin ich verpflichtet, etwaige sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen der gegenüber der Bank gemachten Pflichtangaben diese unverzüglich anzuzeigen.



Postbank Privatkredit Vertrag



Kreditkontonummer

Einwilligungserklärung zur Übermittlung, Verarbeitung und Nutzung von Daten zur Beratung und Betreuung in der DB Privat- und Firmenkundenbank AG

Die Bank sowie die folgenden Gesellschaften Postbank Finanzberatung AG, BHW Bausparkasse AG, Postbank Immobilien GmbH bieten ihren Kunden eine umfassende Beratung und Betreuung rund um die Themen Geld, Haus, Vorsorge.

Um diese Beratung – auch über den Zweck des jeweils abgeschlossenen Vertrages hinaus – in allen Fragen zu Finanzdienstleistungen zu ermöglichen, bin ich damit einverstanden, dass die Bank den unten aufgeführten Gesellschaften die dafür erforderlichen Angaben zur dortigen Datenverarbeitung und Nutzung übermitteln.

Soweit die genannten Gesellschaften zu diesem Zweck Berater einsetzen, die ausschließlich für die Bank oder eine der folgenden Gesellschaften Postbank Finanzberatung AG, BHW Bausparkasse AG, Postbank Immobilien GmbH tätig sind, können diese Angaben zum gleichen Zweck auch an diese zuständigen Berater zur dortigen Datenverarbeitung und Nutzung übermittelt werden.

Übermittelt werden dürfen:

- Personalien (Name, Anschrift, Kontaktdaten, Geburtsdatum, Familienstand, Beruf oder vergleichbare Daten)
- Kontokorrent (Saldo), eingeräumte Kontoüberziehung (Limit oder vergleichbare Daten)
- Karten (Produkt/Anzahl oder vergleichbare Daten)
- Einlagen (Produktart, Guthaben, Verzinsung, Laufzeit oder vergleichbare Daten)
- Kredite (Produktart, Verzinsung, Laufzeit oder vergleichbare Daten)
- Verwahrungsgeschäfte (Kurswert oder vergleichbare Daten)

Beschränkt auf diesen Zweck entbinde ich die Bank zugleich vom Bankgeheimnis. Hiermit verbunden ist jedoch keine generelle Befreiung vom Bankgeheimnis.

Gesellschaften im Sinne dieser Einwilligung sind:

Postbank Finanzberatung AG,
BHW Bausparkasse AG,
Postbank Immobilien GmbH.

Wird der Kreis der oben aufgeführten Gesellschaften erweitert, wird mir dies schriftlich bekannt gegeben. Meine Genehmigung der Änderungen gilt erst dann als erteilt, wenn ich nicht Widerspruch erhebe. Ich muss den Widerspruch innerhalb von zwei Monaten nach der Bekanntgabe dem im Absender genannten Unternehmen mitteilen. Das jederzeitige Widerspruchsrecht für die Zukunft bleibt hiervon unberührt.

Bei Bekanntgabe der Erweiterung der Gesellschaften wird mich die Bank auf mein Widerspruchsrecht und die Folge der Nichtausübung erneut hinweisen.

1. Kundin / Kunde: Ja, ich bin einverstanden.

2. Kundin / Kunde: Ja, ich bin einverstanden.

Die vorstehende Einwilligung ist freiwillig und keine Voraussetzung für die vertragsgemäße Beratung im Rahmen der bestehenden Geschäftsbeziehung. Die Einwilligung kann ohne Einfluss auf den Vertrag jederzeit für die Zukunft widerrufen werden.

Stand: 04. Juni 2018

Zuständige Aufsichtsbehörden

Die für die Bank zuständige Aufsichtsbehörde ist die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt (Internet: www.bafin.de). Europäische Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main (Internet: www.ecb.europa.eu).

Anwendbares Recht

Für den Vertragsschluss und die gesamte Geschäftsverbindung zwischen dem Kreditnehmer und der Bank gilt deutsches Recht.

Hinweis zur Datenübermittlung an den Kooperationspartner

Dieser Vertrag wird durch **smava GmbH** vermittelt. Mir ist bekannt, dass meine Antragsdaten sowie die Information über den erfolgten/nicht erfolgten Vertragsabschluss von der Bank an **smava GmbH** übermittle und dort zu Abrechnungszwecken im Rahmen der Provisionszahlungen verarbeitet und genutzt werden. In diesem Umfang entbinde ich die Bank vom Bankgeheimnis.

Außergerichtliche Streit-schlichtung und Beschwerde-möglichkeit

Die Bank nimmt am Streitbeilegungsverfahren der Verbraucherschlichtungsstelle „Ombudsmann der privaten Banken“ (www.bankenombudsmann.de) teil. Dort hat der Verbraucher die Möglichkeit, zur Beilegung einer Streitigkeit mit der Bank den Ombudsmann der privaten Banken anzurufen. Näheres regelt die „Verfahrensordnung des Ombudsmanns der privaten Banken“, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird oder im Internet unter www.bankenverband.de abrufbar ist. Die Beschwerde ist in Textform (z. B. mittels Brief, Telefax oder E-Mail) an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband deutscher Banken e. V., Postfach 040307, 10062 Berlin, Telefax: 030 1663-3169, E-Mail: ombudsmann@bdb.de, zu richten.

Hinweise zur Erhebung der Steuer-Identifikationsnummer (TIN) bzw. der Wirtschafts-Identifikationsnummer (WID) / Steuernummer (St.-Nr.)

Seit 2018 sind alle Banken gesetzlich nach § 154 Abgabenordnung (AO) verpflichtet, bestimmte Daten für jeden Kontoinhaber sowie jeden anderen Verfügungsberechtigten und jeden wirtschaftlich Berechtigten zu erheben und aufzuzeichnen. Bei natürlichen Personen muss u.a. die Steuer-ID nach § 139b AO und bei nicht natürlichen Personen die Wirtschafts-ID oder ersatzweise die Steuernummer nach § 139c AO zum betroffenen Kontoinhaber vorliegen. Der Kontoinhaber sowie gegebenenfalls für ihn handelnde Personen haben dem Kreditinstitut die Steuer-ID bzw. Wirtschafts-ID unverzüglich mitzuteilen und im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzuzeigen. Falls Sie als Kunde bei Vertragsabschluss Ihre Steuer-ID nicht zur Hand haben, teilen Sie uns diese bitte spätestens 14 Tage nach Vertragsabschluss schriftlich mit (Mitwirkungspflicht). Sollten Sie Ihrer Mitwirkungspflicht nicht nachkommen und kann die Bank Ihre Steuer-ID auch nicht aus anderem Anlass rechtmäßig erfassen, kann die Bank im Wege des maschinellen Anfrageverfahrens die Steuer-ID für natürliche Personen beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) erfragen. Sofern die zu erhebenden Daten aufgrund unzureichender Mitwirkung des Vertragspartners und ggf. für ihn handelnde Personen nicht ermittelt werden können, sind wir verpflichtet dies festzuhalten und dem BZSt dies mitzuteilen.

Hinweis auf das Widerrufsrecht zum Kreditvertrag

Widerrufsinformation

Widerrufsrecht

Der Kreditnehmer kann seine Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen widerrufen. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags, aber erst, nachdem der Kreditnehmer alle Pflichtangaben nach § 492 Absatz 2 BGB (z. B. Angabe zur Art des Darlehens, Angabe zum Nettodarlehensbetrag, Angabe zur Vertragslaufzeit) erhalten hat. Der Kreditnehmer hat alle Pflichtangaben erhalten, wenn sie in der für den Kreditnehmer bestimmten Ausfertigung seines Antrags oder in der für den Kreditnehmer bestimmten Ausfertigung der Vertragsurkunde oder in einer für den Kreditnehmer bestimmten Abschrift seines Antrags oder der Vertragsurkunde enthalten sind und dem Kreditnehmer eine solche Unterlage zur Verfügung gestellt worden ist. Über in den Vertragstext nicht aufgenommene Pflichtangaben kann der Kreditnehmer nachträglich auf einem dauerhaften Datenträger informiert werden; die Widerrufsfrist beträgt dann einen Monat. Der Kreditnehmer ist mit den nachgeholtten Pflichtangaben nochmals auf den Beginn der Widerrufsfrist hinzuweisen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt.

Der Widerruf ist zu richten an:

Postbank – eine Niederlassung der DB Privat- und Firmenkundenbank AG, Abt. D 91 Kundenservice, Edmund-Rumpler-Str. 3, 51149 Köln, Fax Nr. 02203 5993 6109 E-Mail-Adresse: widerruf-rate@postbank.de

Widerrufsfolgen

Soweit das Darlehen bereits ausbezahlt wurde, hat es der Kreditnehmer spätestens innerhalb von 30 Tagen zurückzuzahlen und für den Zeitraum zwischen der Auszahlung und der Rückzahlung des Darlehens den vereinbarten Sollzins zu entrichten. Die Frist beginnt mit der Absendung der Widerrufserklärung. Für den Zeitraum zwischen Auszahlung und Rückzahlung ist bei vollständiger Inanspruchnahme des Darlehens pro Tag ein Zinsbetrag in Höhe von **1,74** Euro zu zahlen. Dieser Betrag verringert sich entsprechend, wenn das Darlehen nur teilweise in Anspruch genommen wurde.

Vertragliche Abrede bei verspätetem Widerruf

Die Bank wird den Widerruf nicht als verspätet zurückweisen, soweit der Kreditnehmer seine Vertragserklärung bis zum 30. Tag ab Beginn des Laufs der vorgenannten gesetzlichen Widerrufsfrist widerruft. In diesem Fall muss der bereits ausgezahlte Kreditbetrag zurückgezahlt werden. Zusätzlich ist der in der Widerrufsinformation ausgewiesene Tageszins auf den ausgezahlten Kreditbetrag zu entrichten.



Postbank Privatkredit Vertrag



Kreditkontonummer

Zahlung der Rate

Zahlung/Umbuchung von einem Girokonto bei der DB Privat- und Firmenkundenbank AG

Der Kreditnehmer beauftragt die Bank, die fälligen Raten sowie etwaige rückständige Raten, Tageszinsen, etwaige Verzugszinsen und/oder etwaige Entgelte (nachfolgend insgesamt „Forderung“) von folgendem Girokonto des Kreditnehmers umzubuchen.

IBAN

Kontoinhaberin/Kontoinhaber

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Zahlung von einem bei einem anderen Kreditinstitut geführten Konto

Postbank – eine Niederlassung der DB Privat- und Firmenkundenbank AG, Friedrich-Ebert-Allee 114–126, 53113 Bonn.
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE76CML00000132558

Mandatsreferenz

SEPA-Lastschriftmandat

Der Kreditnehmer ermächtigt die Bank, Zahlungen von seinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weist er sein Kreditinstitut an, die von der Bank auf sein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Der Kreditnehmer kann innerhalb von acht Wochen die Erstattung des Betrags verlangen. Die Frist beginnt mit dem Datum der Abbuchung. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber/in)

Thomas Müller

Straße, Hausnummer

Hauptstr. 41

Postleitzahl

70190

Ort

Stuttgart

IBAN

DE27 1007 7777 0209 2997 00

BIC (für Zahlungen in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums erforderlich)

NORSDE51XXX

Kreditinstitut

NORISBANK

Datum

04.02.2020

Ort

Stuttgart

Kontoinhaberin/Kontoinhaber: Unterschrift*

X



Auftrag des Fremdbankkunden an sein Girokonto führendes Kreditinstitut zur Auskunftserteilung

Der Kreditnehmer beauftragt hiermit sein Girokonto führendes Kreditinstitut, der Bank Auskunft über den Kontoverlauf des laufenden und vorangegangenen Kalendermonats zu erteilen.

Hinweis

Die Partnerfilialen der Deutsche Post AG mit Postbank Logo in der Außenkennzeichnung sowie die Filialen der Postbank Filialvertrieb AG nehmen aufgrund vertraglicher Vereinbarungen Aufgaben (Beratung, Betreuung, Werbung, Vertrieb) für die Bank wahr.

Datum

04.02.2020

Ort

Stuttgart

Unterschriften*

Bank

X

1. Kreditnehmerin/Kreditnehmer

X



ggf. 2. Kreditnehmerin/Kreditnehmer

X



Hinweis: Jeder Kreditnehmer erhält ein Exemplar dieser Urkunde.

Empfangsbestätigung

Hiermit bestätige ich, die folgenden Unterlagen erhalten zu haben:
– Europäische Standardinformationen für Verbraucherkredite
– Vorvertragliche Informationen bei außerhalb von Geschäftsräumen oder im Fernabsatz geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen (hier: Abtretung von Ansprüchen auf Arbeitseinkommen und Sozialleistungen)
– Ein Exemplar dieser Vertragsurkunde

Datum

04.02.2020

Ort

Stuttgart

Unterschriften*

1. Kreditnehmerin/Kreditnehmer

X



ggf. 2. Kreditnehmerin/Kreditnehmer

X



* Wird das Dokument in elektronischer Form unterzeichnet, ist keine eigenhändige Unterschrift zu leisten.

Ausfertigung für den Kunden



Datenschutzhinweise der Postbank – eine Niederlassung der DB Privat- und Firmenkundenbank AG

Die nachfolgenden Datenschutzhinweise geben einen Überblick über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten.

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den beantragten bzw. vereinbarten Dienstleistungen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

DB Privat- und Firmenkundenbank AG
Theodor-Heuss-Allee 72
60486 Frankfurt am Main
Telefon: +49 228 920-0
Fax: +49 228 920-35151
E-Mail-Adresse: direkt@postbank.de

Unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Postbank – eine Niederlassung der
DB Privat- und Firmenkundenbank AG
Datenschutzbeauftragter
Kennedyallee 62
53175 Bonn
Telefon: +49 228 920-0
Fax: +49 228 920-35151
E-Mail-Adresse: datenschutz@postbank.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Kunden erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich – personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Presse, Internet) zulässigerweise gewinnen oder die uns von anderen Unternehmen der DB Privat- und Firmenkundenbank AG (nachfolgend „Bank“ genannt) oder von sonstigen Dritten (z. B. einer Kreditauskunftei) berechtigt übermittelt werden.

Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und -ort und Staatsangehörigkeit), Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten) und Authentifikationsdaten (z. B. Unterschriftprobe). Darüber hinaus können dies auch Auftragsdaten (z. B. Zahlungsauftrag), Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z. B. Umsatzdaten im Zahlungsverkehr), Informationen über ihre finanzielle Situation (z. B. Bonitätsdaten, Scoring-/Ratingdaten, Herkunft von Vermögenswerten), Werbe- und Vertriebsdaten (inklusive Werbescores), Dokumentationsdaten (z. B. Beratungsprotokoll) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

a) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO)

Die Verarbeitung von Daten erfolgt zur Erbringung von Bankgeschäften und Finanzdienstleistungen im Rahmen der Durchführung unserer Verträge mit unseren Kunden oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage hin erfolgen.

Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkreten Produkt (z. B. Konto, Kredit, Bausparen, Wertpapiere, Einlagen, Vermittlung) und können unter anderem Bedarfsanalysen, Beratung sowie die Durchführung von Transaktionen umfassen.

Die weiteren Einzelheiten zu den Datenverarbeitungszwecken können Sie den maßgeblichen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen.

b) Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele:

- Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunfteien (z. B. SCHUFA) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken im Kreditgeschäft und des Bedarfs beim Pfändungsschutzkonto oder Basiskonto,

- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse zwecks direkter Kundenansprache,
- Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben,
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der Bank,
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten,
- Videoüberwachungen zur Wahrung des Hausrechts, zur Sammlung von Beweismitteln bei Überfällen und Betrugsdelikten oder zum Nachweis von Verfügungen und Einzahlungen, z. B. an Geldautomaten, (vgl. auch § 4 BDSG),
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen),
- Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts,
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten,
- Risikosteuerung in der Bank

c) Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Weitergabe von Daten in der Bank, Auswertung von Zahlungsverkehrsdaten für Marketingzwecke) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

d) Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DSGVO)

Zudem unterliegen wir als Bank diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z. B. Kreditwesengesetz, Geldwäschegesetz, Wertpapierhandelsgesetz, Steuergesetze) sowie bankaufsichtsrechtlichen Vorgaben (z. B. der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Bankenaufsicht, der Deutschen Bundesbank und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Kreditwürdigkeitsprüfung, die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprävention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken in der Bank.

4. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb der Bank erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese das Bankgeheimnis wahren. Dies sind Unternehmen in den Kategorien kreditwirtschaftliche Leistungen, IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso, Beratung und Consulting sowie Vertrieb und Marketing.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb unserer Bank ist zunächst zu beachten, dass wir als Bank zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Werten verpflichtet sind, von denen wir Kenntnis erlangen (Bankgeheimnis gemäß Nr. 2 unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen). Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Bankauskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Deutsche Bundesbank, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Europäische Bankenaufsichtsbehörde, Europäische Zentralbank, Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.
- Andere Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute oder vergleichbare Einrichtungen, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln (je nach Vertrag z. B. Korrespondenzbanken, Depotbanken, Börsen, Auskunfteien)
- Andere Unternehmen in der Bank zur Risikosteuerung aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Verpflichtung.

Weitere Dateneempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben bzw. für die Sie uns vom Bankgeheimnis gemäß Vereinbarung oder Einwilligung befreit haben.

5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet statt, soweit

- es zur Ausführung Ihrer Aufträge erforderlich ist (z. B. Zahlungs- und Wertpapieraufträge),
- es gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. steuerrechtliche Meldepflichten) oder
- Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben.

Darüber hinaus übermittelt die Bank keine personenbezogenen Daten an Stellen in Drittstaaten oder internationale Organisationen. Die Bank nutzt aber für bestimmte Aufgaben Dienstleister, die meistens ebenfalls Dienstleister nutzen, die ihren Firmensitz, Mutterkonzern oder Rechenzentren in einem Drittstaat haben können. Eine Übermittlung ist zulässig, wenn die Europäische Kommission entschieden hat, dass in einem Drittstaat ein angemessenes Schutzniveau besteht (Art. 45 DSGVO). Hat die Kommission keine solche Entscheidung getroffen, darf die Bank oder der Dienstleister personenbezogene Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation nur übermitteln, sofern geeignete Garantien vorgesehen sind (z. B. Standarddatenschutzklauseln, die von der Kommission oder der Aufsichtsbehörde in einem bestimmten Verfahren angenommen werden) und durchsetzbare Rechte und wirksame Rechtsbehelfe zur Verfügung stehen. Die Bank hat mit diesen Dienstleistern vertraglich vereinbart, dass mit deren Vertragspartnern immer Grundlagen zum Datenschutz unter Einhaltung des europäischen Datenschutzniveaus abgeschlossen werden.

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung ein Dauer-schuldverhältnis ist, welches auf Jahre angelegt ist.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten: Zu nennen sind das Handelsgesetzbuch (HGB), die Abgabenordnung (AO), das Kreditwesengesetz (KWG), das Geldwäschegesetz (GwG) und das Wertpapierhandelsgesetz (WpHG). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt.

7. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschrrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der Datenschutzgrundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

8. Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, den Vertrag mit Ihnen zu schließen oder diesen auszuführen.

Insbesondere sind wir nach den geldwäscherechtlichen Vorschriften verpflichtet, Sie vor der Begründung der Geschäftsbeziehung anhand Ihres Ausweisdokumentes zu identifizieren und dabei Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Anschrift sowie Ausweisdaten zu erheben und festzuhalten. Damit wir dieser gesetzlichen Verpflichtung

nachkommen können, haben Sie uns nach dem Geldwäschegesetz die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzuzeigen. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen oder fortsetzen.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

10. Findet Profiling statt?

Wir verarbeiten teilweise Ihre Daten automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Wir setzen Profiling beispielsweise in folgenden Fällen ein:

- Aufgrund gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben sind wir zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und vermögensgefährdenden Straftaten verpflichtet. Dabei werden auch Datenauswertungen (u. a. im Zahlungsverkehr) vorgenommen. Diese Maßnahmen dienen zugleich auch Ihrem Schutz.
- Um Sie zielgerichtet über Produkte informieren und beraten zu können, setzen wir Auswertungsinstrumente ein. Diese ermöglichen eine bedarfsgerechte Kommunikation und Werbung einschließlich Markt- und Meinungsforschung.
- Im Rahmen der Beurteilung Ihrer Kreditwürdigkeit nutzen wir das Scoring. Dabei wird die Wahrscheinlichkeit berechnet, mit der ein Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen vertragsgemäß nachkommen wird. In die Berechnung können beispielsweise Einkommensverhältnisse, Ausgaben, bestehende Verbindlichkeiten, Beruf, Arbeitgeber, Beschäftigungsdauer, Erfahrungen aus der bisherigen Geschäftsbeziehung, vertragsgemäße Rückzahlung früherer Kredite sowie Informationen von Kreditauskunften einfließen. Das Scoring beruht auf einem mathematisch-statistisch anerkannten und bewährten Verfahren. Die errechneten Scorewerte unterstützen uns bei der Entscheidungsfindung im Rahmen von Produktabschlüssen und gehen in das laufende Risikomanagement mit ein.

Widerspruchsrecht

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DSGVO. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

**Postbank – eine Niederlassung der
DB Privat- und Firmenkundenbank AG
Friedrich-Ebert-Allee 114–126
53113 Bonn**